

From: waldtraut.fetscher
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

waldtraut.fetscher
Deutschland

—

Hinweis: waldtraut.fetscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rudolf Röll](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Röll
Deutschland

Hinweis: Rudolf Röll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [knapp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jordfan, Helmut](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jordfan, Helmut
Deutschland

Hinweis: Jordfan, Helmut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Faux](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Faux
Österreich

—

Hinweis: Michael Faux hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerd Steiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Bürgerbewegungen, oder auch lokalen gemeinnützigen Vereinen erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerd Steiner
Österreich

Hinweis: Gerd Steiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Porath](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Porath
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Porath hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Kaeding](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Kaeding
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Kaeding hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [erlemeyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:04

eSehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Vogelgesang](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vogelgesang
Deutschland

—

Hinweis: Vogelgesang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marianne Volkmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Volkmann
Deutschland

—

Hinweis: Marianne Volkmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [J. Peter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

J. Peter
Deutschland

—

Hinweis: J. Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

müller
Deutschland

—

Hinweis: müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Clemens Siewert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klay Regkatzoni](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Udo Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Udo Becker
Deutschland

Hinweis: Udo Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Inge Stiegler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inge Stiegler
Deutschland

Hinweis: Inge Stiegler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hansjörg Reeg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hansjörg Reeg
Deutschland

—

Hinweis: Hansjörg Reeg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Spietz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Spietz

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klein
Deutschland

Hinweis: Klein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Dedio](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Dedio
Deutschland

Hinweis: Andreas Dedio hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beate Ritter-Schilling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Ritter-Schilling
Deutschland

—

Hinweis: Beate Ritter-Schilling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Wild](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Wild
Österreich

Hinweis: Andreas Wild hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Zimmermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Pawlak](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Pawlak
Deutschland

—

Hinweis: Markus Pawlak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Robert Fürböck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Fürböck
Österreich

Hinweis: Robert Fürböck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Herwig Smalla](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christopher Opelt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christopher Opelt
Österreich

Hinweis: Christopher Opelt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: E.
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]
Österreich

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jerzy Litoczewski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jerzy Litoczewski
Deutschland

—

Hinweis: Jerzy Litoczewski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Hamel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Hamel
Deutschland

Hinweis: Walter Hamel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf Matz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Matz
Deutschland

—

Hinweis: Ralf Matz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lucia Rinus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lucia Rinus
Deutschland

Hinweis: Lucia Rinus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Vigl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Prof. Dr. Klaus Kusche](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prof. Dr. Klaus Kusche
Deutschland

—

Hinweis: Prof. Dr. Klaus Kusche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sonja Wendling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja Wendling
Deutschland

—

Hinweis: Sonja Wendling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Durach-George](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Petra Durach-George
Deutschland

—

Hinweis: Petra Durach-George hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [ariane.ostermann](mailto:ariane.ostermann@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ariane ostermann
Deutschland

—

Hinweis: ariane ostermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gunnar Geisse](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gunnar Geisse
Deutschland

—

Hinweis: Gunnar Geisse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Grace Wijffels'](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grace Wijffels'
Deutschland

—

Hinweis: Grace Wijffels' hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michaela Himmel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Himmel
Deutschland

Hinweis: Michaela Himmel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [irene](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

irene
Deutschland

—

Hinweis: irene hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Prof. DI Alfred Kohlbacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prof. DI Alfred Kohlbacher
Österreich

—

Hinweis: Prof. DI Alfred Kohlbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sara Görtz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sara Görtz
Deutschland

Hinweis: Sara Görtz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katrin Kieweg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katrin Kieweg
Österreich

Hinweis: Katrin Kieweg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sonja Hoch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja Hoch
Deutschland

—

Hinweis: Sonja Hoch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Miriam Rieger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Miriam Rieger
Deutschland

—

Hinweis: Miriam Rieger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Tschöpe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Kurz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Kurz
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Kurz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes Leonhard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Antoinette Brammertz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antoinette Brammertz
Belgien

Hinweis: Antoinette Brammertz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Björn Schäfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Björn Schäfer
Deutschland

—

Hinweis: Björn Schäfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dirk Wahren](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Wahren
Deutschland

Hinweis: Dirk Wahren hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Hoheneder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Hoheneder
Österreich

—
Hinweis: Elisabeth Hoheneder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schwarz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schwarz
Deutschland

Hinweis: Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Reiners](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Philipp Rudnik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Bösl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Bösl
Deutschland

Hinweis: Walter Bösl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [WIBKE](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

WIBKE
Deutschland

—

Hinweis: WIBKE hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Breuer-Solbach Elvira](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Breuer-Solbach Elvira
Deutschland

—

Hinweis: Breuer-Solbach Elvira hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Jungmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Jungmann
Deutschland

—

Hinweis: Jens Jungmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: viola.gortz
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

viola görtz
Deutschland

—

Hinweis: viola görtz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Caren Gish](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Noerenberg, Marina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Noerenberg, Marina
Deutschland

—

Hinweis: Noerenberg, Marina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulla](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulla
Deutschland

—
Hinweis: Ulla hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz
Deutschland

Hinweis: Franz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Eisenlauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Eisenlauer
Deutschland

—

Hinweis: Peter Eisenlauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Panten Gabriela](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marlise](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marlise
Deutschland

Hinweis: Marlise hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gormanns](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gormanns
Deutschland

—

Hinweis: Gormanns hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christina Albrecht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Albrecht
Deutschland

Hinweis: Christina Albrecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uwe Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Müller
Österreich

Hinweis: Uwe Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rosi Achrainer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rosi Achrainer
Österreich

—

Hinweis: Rosi Achrainer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dagmar Steil](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [sepp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sepp
Österreich

—

Hinweis: sepp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Hüller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Hüller
Deutschland

—

Hinweis: Jens Hüller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Benjamin Magsam](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin Magsam
Deutschland

—

Hinweis: Benjamin Magsam hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wundrak Christoph](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wundrak Christoph
Österreich

—

Hinweis: Wundrak Christoph hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stephan Gerd Meyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [SCHAFF, Peter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

SCHAFF, Peter
Deutschland

Hinweis: SCHAFF, Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel Siebenkäs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Siebenkäs
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Siebenkäs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [alf.von.minckwitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Chris Prentki](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Chris Prentki
Deutschland

—

Hinweis: Chris Prentki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerd Fröhlich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerd Fröhlich
Deutschland

Hinweis: Gerd Fröhlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kerstin Schwab](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Kerstin Schwab]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Carolin Frötschner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carolin Frötschner
Deutschland

—

Hinweis: Carolin Frötschner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitta Gebauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitta Gebauer
Österreich

Hinweis: Brigitta Gebauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bianca](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bianca
Österreich

Hinweis: Bianca hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Klages](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Klages
Deutschland

—

Hinweis: Jens Klages hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Laufs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Laufs
Deutschland

Hinweis: Barbara Laufs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Scharnitzki](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Scharnitzki
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Scharnitzki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Herbert U.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert U.
Deutschland

—

Hinweis: Herbert U. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerda Danzl-Gabl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Vergleich Straßen und Autobahnen; dass bestimmte Fahrzeuge einen Vorrang haben (ausgenommen Rettungs- und Polizeidienste), ist glücklicherweise nicht Realität geworden.
- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerda Danzl-Gabl
Österreich

Hinweis: Gerda Danzl-Gabl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Blauensteiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ilse Schimps](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilse Schimps
Österreich

—

Hinweis: Ilse Schimps hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alois](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alois
Österreich

Hinweis: Alois hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nothnagel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nothnagel
Deutschland

—

Hinweis: Nothnagel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angela Krause](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Krause
Deutschland

—

Hinweis: Angela Krause hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Wolf Hoffmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Wolf Hoffmann
Österreich

—

Hinweis: Eva Wolf Hoffmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [zeis](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

zeis
Österreich

Hinweis: zeis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sophie Pöll](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sophie Pöll
Österreich

—

Hinweis: Sophie Pöll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andrea Sell](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Sell
Deutschland

Hinweis: Andrea Sell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Chris Reisinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Chris Reisinger
Österreich

—

Hinweis: Chris Reisinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Madlener](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sigrun Lobst](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sigrun Lobst
Niederlande

—

Hinweis: Sigrun Lobst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Reichel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Reichel
Deutschland

Hinweis: Barbara Reichel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang von Boyen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fröhlich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fröhlich
Deutschland

Hinweis: Fröhlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Sell](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gavin Huhoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gavin Huhoff
Deutschland

Hinweis: Gavin Huhoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Charlotte Pohl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Charlotte Pohl
Österreich

Hinweis: Charlotte Pohl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Held](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Held
Deutschland

Hinweis: Stefan Held hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franziska Wienerl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franziska Wienerl
Deutschland

Hinweis: Franziska Wienerl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerlinde Rolke-Rosenberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karina Leitner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karina Leitner
Österreich

—

Hinweis: Karina Leitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elfi Creutz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: westermann.dieter@t-online.de
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

westermann.dieter@t-online.de
Deutschland

—
Hinweis: westermann.dieter@t-online.de hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute Kludasch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Liebisch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Liebisch
Österreich

Hinweis: Bernhard Liebisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bachmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel Elias](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uwe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe
Deutschland

—

Hinweis: Uwe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Boris Vetter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Boris Vetter
Deutschland

—

Hinweis: Boris Vetter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günther Nowotny](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther Nowotny
Österreich

—

Hinweis: Günther Nowotny hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bolsen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bolsen
Deutschland

—

Hinweis: Bolsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christin Probst](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christin Probst, Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [muss](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

muss
Deutschland

—

Hinweis: muss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Britta Lay](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Britta Lay
Deutschland

Hinweis: Britta Lay hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: geli
To: NN-Consultation
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: karl-heinz.esper
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

karl-heinz esper
Deutschland

—

Hinweis: karl-heinz esper hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [klaus bauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

klaus bauer
Österreich

—

Hinweis: klaus bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Hora](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid Veit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Unfried](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Unfried
Deutschland

—

Hinweis: Unfried hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Zaki](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Zaki
Österreich

—

Hinweis: Alexander Zaki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hendrik Mansion](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hendrik Mansion
Deutschland

—

Hinweis: Hendrik Mansion hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johana Piller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bianca](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Went](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

KLaus Went
Österreich

—

Hinweis: KLaus Went hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mette Hallensleben](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mette Hallensleben
Deutschland

—

Hinweis: Mette Hallensleben hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kathrin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kathrin
Deutschland

Hinweis: Kathrin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Korn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Korn
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Korn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Henke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Henke
Deutschland

Hinweis: Hans Henke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Marx](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Marx
Deutschland

—

Hinweis: Roland Marx hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [bea_henning](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Wilger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Wilger
Deutschland

Hinweis: Wolfgang Wilger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: achim.goettert
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Norbert Gabor](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Patrick Horn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Schubert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker John](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker John
Deutschland

Hinweis: Volker John hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tanya Lenn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas
Österreich

—

Hinweis: Thomas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kornelia Boje](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Waxmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Waxmann
Deutschland

—

Hinweis: Waxmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel Kohler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Kohler
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Kohler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anton Gross](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anton Gross
Österreich

—

Hinweis: Anton Gross hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele M. Schöllauf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele M. Schöllauf
Österreich

—

Hinweis: Gabriele M. Schöllauf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lars Höllman](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lars Höllman
Deutschland

Hinweis: Lars Höllman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: Flo
To: NN-Consultation
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Flo
Deutschland

—

Hinweis: Flo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Wimmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Wimmer
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Wimmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Gaiß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Gaiß
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Gaiß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Antje](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antje
Deutschland

Hinweis: Antje hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Kritzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Kritzer
Deutschland

—

Hinweis: Peter Kritzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard
Deutschland

Hinweis: Gerhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erich Frank](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erich Frank
Österreich

—

Hinweis: Erich Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kreiser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kreiser
Deutschland

—

Hinweis: Kreiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klotz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klotz Marie
Deutschland

—
Hinweis: Klotz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Feurle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Feurle
Deutschland

Hinweis: Petra Feurle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin U.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin S.
Deutschland

—

Hinweis: Martin S. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: paul.aschenbrenner
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

paul aschenbrenner
Deutschland

—

Hinweis: paul aschenbrenner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sylvia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sylvia
Deutschland

Hinweis: Sylvia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael
Deutschland

Hinweis: Michael hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ursula Semme](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Semme
Deutschland

—

Hinweis: Ursula Semme hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Ludwigs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Ludwigs
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Ludwigs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Regine Ahrem](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regine Ahrem
Deutschland

Hinweis: Regine Ahrem hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [hiltrud.Greiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hiltrud Greiner
Deutschland

Hinweis: hiltrud Greiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Nerger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Nerger
Deutschland

—

Hinweis: Klaus Nerger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Hermann Rösch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:20:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Hermann Rösch
Deutschland

Hinweis: Hans-Hermann Rösch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Trittelvitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Trittelvitz
Deutschland

Hinweis: Michael Trittelvitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alice Kienzle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Steinacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Steinacher
Österreich

—

Hinweis: Angelika Steinacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kerstin Wippig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kerstin Wippig
Deutschland

—

Hinweis: Kerstin Wippig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Judith Petrikowski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marcy](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcy
Luxemburg

Hinweis: Marcy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marquardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marquardt
Deutschland

Hinweis: Marquardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Heintze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Heintze
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Heintze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Grabmaier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Grabmaier
Deutschland

—

Hinweis: Franz Grabmaier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [J. Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

J.Becker
Deutschland

—

Hinweis: (J.Becker] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ursula Mayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolf Münnighoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Derda](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Gabriele Derda
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Julia Giannouli](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julia Giannouli
Deutschland

—

Hinweis: Julia Giannouli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Bezler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Isolde Rötzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [caroline bienert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

caroline bienert
Deutschland

—

Hinweis: caroline bienert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruth Wendt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Wendt
Deutschland

Hinweis: Ruth Wendt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [irran Friedrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

irran Friedrich
Österreich

—

Hinweis: irran Friedrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Iris Schmitsdorf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Iris Schmitsdorf
Deutschland

—

Hinweis: Iris Schmitsdorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Horst Schumacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horst Schumacher
Deutschland

—

Hinweis: Horst Schumacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anne Doris Borgsen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne Doris Borgsen
Deutschland

—

Hinweis: Anne Doris Borgsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M. Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. Müller
Deutschland

—

Hinweis: M. Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dominic](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominic
Deutschland

Hinweis: Dominic hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolf Zimmermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolf Zimmermann
Deutschland

—

Hinweis: Wolf Zimmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [ingrid.stelzel](mailto:ingrid.stelzel@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ingrid stelzel
Deutschland

—

Hinweis: ingrid stelzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Engelhardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Engelhardt
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Engelhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [H.b](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[

Hinweis: H.b hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klausmeier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klausmeier
Deutschland

—

Hinweis: Klausmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Doering](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Doering
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Doering hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Philipp Mansmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Philipp Mansmann
Deutschland

—

Hinweis: Philipp Mansmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Fasold](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Fasold
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Fasold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rosmarie Spornberger](mailto:Rosmarie.Spornberger@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Rosmarie Spornberger

Hinweis: Rosmarie Spornberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Biemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Biemann
Deutschland

—

Hinweis: Biemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard
Österreich

Hinweis: Gerhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sebastian Schulze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Schulze
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Schulze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hagena](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hagena
Deutschland

—

Hinweis: Hagena hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Linnerer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Linnerer
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Linnerer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Siegfried Schlipf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siegfried Schlipf
Deutschland

—

Hinweis: Siegfried Schlipf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Linz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Linz
Deutschland

—

Hinweis: Monika Linz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Catrin Pfundner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Catrin Pfundner
Spanien

—

Hinweis: Catrin Pfundner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A. Weidner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Weidner
Deutschland

—

Hinweis: A. Weidner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Herbert Ritter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Ritter
Deutschland

—

Hinweis: Herbert Ritter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [neda.bei](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf das Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups, Bürgerbewegungen wie avaaz und KünstlerInnen erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe etwa entsprechend der folgenden politischen Analyse, jedenfalls aber im Sinne der Freiheit von Wettbewerbsverzerrungen zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Neda Bei
Österreich

Hinweis: neda bei hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steffen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidi
Deutschland

—

Hinweis: Heidi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Torsten Böttcher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Frenzel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Frenzel
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Frenzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [anke braun](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

anke braun
Deutschland

—

Hinweis: anke braun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Hausner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Hausner
Österreich

—

Hinweis: Claudia Hausner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maria Knoche](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Knoche
Österreich

—

Hinweis: Maria Knoche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brinkmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brinkmann
Deutschland

—

Hinweis: Brinkmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helena Hausherr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beer Wilhelm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beer Wilhelm
Deutschland

Hinweis: Beer Wilhelm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bianka Jäckel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bianka Jäckel
Deutschland

—

Hinweis: Bianka Jäckel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Frech](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Frech
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Frech hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes & Kathrein Scheffler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte sorgen Sie dafür, dass das Internet weiterhin für ALLE zu gleichen Bedingungen - das sog. Prinzip der Netzneutralität - nutzbar bleibt.
Dies sollte auch in Europa möglichst gesetzlich festgeschrieben werden.

Freundliche Grüße

Johannes Scheffler
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Horst Nerling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horst Nerling
Deutschland

—

Hinweis: Horst Nerling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rudolf Hillenkamp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Hillenkamp
Deutschland

—

Hinweis: Rudolf Hillenkamp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [LB](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Demokratie sollte nicht ausschließlich auf die geringe Prozentzahl von weniger als 1,5% Glücklichen auf der Welt ausgerichtet werden!!

Bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

L. Bochre
Deutsch

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Braunisch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Braunisch
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Braunisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Meimbresse](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Meimbresse
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Meimbresse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Riegel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Riegel
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Riegel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wilhelm Geierstanger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelm Geierstanger
Deutschland

Hinweis: Wilhelm Geierstanger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: paulcy@kabelmail.de
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jochen Zoller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jochen Zoller
Deutschland

Hinweis: Jochen Zoller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Juli](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juli
Deutschland

Hinweis: Juli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Niermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Niermann
Deutschland

Hinweis: Frank Niermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ronald Arnold](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ronald Arnold
Deutschland

Hinweis: Ronald Arnold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Gomez](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Gomez
Deutschland

—

Hinweis: Eva Gomez hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Brehmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Brehmer
Deutschland

Hinweis: Karl Brehmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dibed](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dibed
Deutschland

—

Hinweis: Dibed hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Siegbert Brandes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siegbert Brandes
Deutschland

—

Hinweis: Siegbert Brandes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Victor Kohnen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rosmarie Pöhl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rosmarie Pöhl
Österreich

Hinweis: Rosmarie Pöhl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helga GODMANN](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Bertsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolff
Deutschland

—

Hinweis: Wolff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wilhelm Ogrisek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelm Ogrisek
Österreich

Hinweis: Wilhelm Ogrisek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerwin Ivo Wegner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerwin Ivo Wegner
Deutschland

—

Hinweis: Gerwin Ivo Wegner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Patricia Selos](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patricia Selos
Österreich

Hinweis: Patricia Selos hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Gedeon](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Gedeon
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Keller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Salbeck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Salbeck
Deutschland

Hinweis: Salbeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Hochstrate](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Hochstrate
Deutschland

—

Hinweis: Frank Hochstrate hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hakon Wind](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hakon Wind
Deutschland

Hinweis: Hakon Wind hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Weber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Weber
Ungarn

Hinweis: Christian Weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Norbert Tasch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Tasch
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Tasch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Denise Blume](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Denise Blume
Deutschland

Hinweis: Denise Blume hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edwin Ruess](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edwin Ruess
Schweden

—

Hinweis: Edwin Ruess hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Vogt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Max Einsiedel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Max Einsiedel
Deutschland

—

Hinweis: Max Einsiedel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Bukovsky](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Bukovsky
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Bukovsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Buchholz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Buchholz

]

Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Obrist](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Obrist
Deutschland

—

Hinweis: Peter Obrist hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eric Kohler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Jakob](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [gnausch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [schaller_inge](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [ulrike.chladek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roland Rottenfuß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Rottenfuß
Deutschland

—

Hinweis: Roland Rottenfuß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wiegmann, Heidi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wiegmann, Heidi
Deutschland

—

Hinweis: Wiegmann, Heidi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [sylvester trauterbach](mailto:sylvester.trauterbach)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sylvester trauterbach
Deutschland

—

Hinweis: sylvester trauterbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margit Hammerschick](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marc Steger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marc Steger
Deutschland

—

Hinweis: Marc Steger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thorsten Stiller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thorsten Stiller
Deutschland

—

Hinweis: Thorsten Stiller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Grölz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angela](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dirk Weiss](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Weiss
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Weiss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ottmar Bleske](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: pia.rohr
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

pia rohr
Deutschland

—

Hinweis: pia rohr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Spielau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Spielau
Deutschland

Hinweis: Harald Spielau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Astrid Salzmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Teresa Wunsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Florian Wegmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Wegmann
Deutschland

—

Hinweis: Florian Wegmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Marx](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Marx
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Marx hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Gutjahr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Andreas Gutjahr
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Andreas Gutjahr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birte Nisson](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birte Nisson
Deutschland

Hinweis: Birte Nisson hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nicole Spoerlein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang bosch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang bosch
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang bosch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitte Wild](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mag. Zafer E. Feichtner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mag. Zafer E. Feichtner
Österreich

—

Hinweis: Mag. Zafer E. Feichtner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine Tants](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gisela Erdin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kerstin Ortlieb](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Quayle Anne](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

-Anne Quayle-

[Name_des_Absenders]
[Land_des_Absenders]
_Deutschland__

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Veronika Grieshofer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Morhart](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Morhart
Österreich

Hinweis: Christian Morhart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Werner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Werner
Deutschland

—

Hinweis: Eva Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriela Poschalko](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schapitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [C.WOHLFAHRT](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uta Flocken](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uta Flocken
Deutschland

Hinweis: Uta Flocken hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Ril](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Ril
Deutschland

Hinweis: Monika Ril hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sven Aho](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Aho
Deutschland

Hinweis: Sven Aho hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kurt Nachbargauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Nachbargauer
Deutschland

—

Hinweis: Kurt Nachbargauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Jung](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Jung
Deutschland

—

Hinweis: Michael Jung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [michael.steinberg](mailto:michael.steinberg@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dorothea Ramara Hochgeschurz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothea Ramara Hochgeschurz
Deutschland

Hinweis: Dorothea Ramara Hochgeschurz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [broecker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

broecker
Deutschland

—

Hinweis: broecker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: antje.maschke
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Trentesaux](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Violaine Trentesaux
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [schwarz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Rangl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Klaffinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Robert Küttner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hildegard Berron](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Söhle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Söhle
Deutschland

—

Hinweis: Söhle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [SCHALLER MICHAEL](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate Prutsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [R. Lübke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R. Lübke
Deutschland

—

Hinweis: R. Lübke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tamara Heidrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tamara Heidrich
Deutschland

—

Hinweis: Tamara Heidrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gunter Wippel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gunter Wippel
Deutschland

—

Hinweis: Gunter Wippel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kempinger Gerd](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kempinger Gerd
Österreich

—

Hinweis: Kempinger Gerd hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Kolbe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Natascha Drees](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Natascha Drees
Deutschland

Hinweis: Natascha Drees5Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Astrid Fänderich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Astrid Fänderich
Deutschland

—

Hinweis: Astrid Fänderich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgit Dietrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Fritsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Fritsch
Deutschland

—

Hinweis: Michael Fritsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [S. Bahworo](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Kühnel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roman](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roman
Deutschland

—

Hinweis: Roman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kirsten Bergner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten Bergner
Deutschland

Hinweis: Kirsten Bergner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [karin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dorothee Amelung](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothee Amelung
Deutschland

—

Hinweis: Dorothee Amelung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ariane Exle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Batka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Batka
Österreich

Hinweis: Peter Batka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ray Böge](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ray Böge
Deutschland

—

Hinweis: Ray Böge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rolf Schuchert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [praxmarer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

praxmarer
Deutschland

—

Hinweis: praxmarer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beate](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate
Deutschland

—

Hinweis: Beate hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gruber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gruber
Deutschland

—

Hinweis: Gruber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joseph Badegruber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Joseph Badegruber]
[Österreich]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Paul](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Paul
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Paul hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Baumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Baumann
Österreich

Hinweis: Wolfgang Baumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [G. Munoz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Theresa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helene Bluhm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helene Bluhm
Deutschland

Hinweis: Helene Bluhm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Steinke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Steinke
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Steinke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marie-Theres Langer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marie-Theres Langer
Deutschland

—

Hinweis: Marie-Theres Langer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ronny Bodemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ronny Bodemann
Österreich

—

Hinweis: Ronny Bodemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Julia Kranz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julia Kranz
Deutschland

—

Hinweis: Julia Kranz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jenewein Erwin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gisela](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela
Deutschland

—

Hinweis: Gisela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Xaver Reiser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Xaver Reiser
Deutschland

—

Hinweis: Xaver Reiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irene Gaigg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irene Gaigg
Österreich

—

Hinweis: Irene Gaigg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [frank schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

frank schmidt
Deutschland

—

Hinweis: frank schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ludwig Cremer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ludwig Cremer
Deutschland

—

Hinweis: Ludwig Cremer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Schabel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Schabel
Deutschland

Hinweis: Martin Schabel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Preuß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Preuß
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Preuß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michaela Brons](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Brons
Deutschland

—

Hinweis: Michaela Brons hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Beinhofer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Beinhofer
Österreich

—

Hinweis: Peter Beinhofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Bohrer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Bohrer
Österreich

—

Hinweis: Andreas Bohrer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olaf Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Müller
Deutschland

—

Hinweis: Olaf Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weyer, Ute](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weyer, Ute
Deutschland

—

Hinweis: Weyer, Ute hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmut Hoerner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Hoerner
Österreich

—

Hinweis: Helmut Hoerner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Linden](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Linden
Niederlande

—

Hinweis: Linden hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Linette Wengerter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Linette Wengerter
Deutschland

—

Hinweis: Linette Wengerter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Becker
Deutschland

—

Hinweis: Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Joachim Halbmeier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Joachim Halbmeier
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Joachim Halbmeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marijke Engel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Regina Klees](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina Klees
Deutschland

Hinweis: Regina Klees hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ellinor Blenk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ellinor Blenk
Deutschland

—

Hinweis: Ellinor Blenk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tiemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [schaarschmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sanchez](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sanchez
Deutschland

—

Hinweis: Sanchez hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Szekely](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Szekely
Österreich

—

Hinweis: Stefan Szekely hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hoffmann Christian](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hoffmann Christian
Österreich

—

Hinweis: Hoffmann Christian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard
Deutschland

Hinweis: Bernhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sonderegger Bertram](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonderegger Bertram
Österreich

—

Hinweis: Sonderegger Bertram hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manuela Rahn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuela Rahn
Deutschland

Hinweis: Manuela Rahn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klara Wettengel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klara Wettengel
Deutschland

Hinweis: Klara Wettengel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Almut Lindner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anna Maurer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna Maurer
Österreich

—

Hinweis: Anna Maurer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2500016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Beck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Beck
Deutschland

Hinweis: Martin Beck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinz Gabler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Heinz Gabler
Österreich

Hinweis: Heinz Gabler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elvira Ackermann-Peyrat](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nikolaus Prieschl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nikolaus Prieschl
Österreich

—

Hinweis: Nikolaus Prieschl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mattes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [joonatan lähdemäki](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

joonatan lähdemäki
Deutschland

—

Hinweis: joonatan lähdemäki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tabea Kolarik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tabea Kolarik
Deutschland

—

Hinweis: Tabea Kolarik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [hechtel helga](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hechtel helga
Deutschland

—

Hinweis: hechtel helga hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Welker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Welker
Deutschland

—

Hinweis: Welker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Kurz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Kurz
Deutschland

—

Hinweis: Franz Kurz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Egger Wolfgang](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Egger Wolfgang
Deutschland

Hinweis: Egger Wolfgang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elling-Chong Luna](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elling-Chong Luna
Deutschland

—

Hinweis: Elling-Chong Luna hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schniebel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schniebel
Deutschland

—

Hinweis: Schniebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manuela](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marianne Durieux](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Durieux
Schweden

Hinweis: Marianne Durieux hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hoff Claudia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hoff Claudia
Österreich

Hinweis: Hoff Claudia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Stadlmayr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Stadlmayr
Österreich

—

Hinweis: Monika Stadlmayr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Prof. Guido Kuehn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prof. Guido Kuehn
Deutschland

—

Hinweis: Prof. Guido Kuehn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fürst Ursula](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fürst Ursula
Deutschland

Hinweis: Fürst Ursula hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Clemens Kuhlmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Clemens Kuhlmann
Deutschland

—

Hinweis: Clemens Kuhlmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgit Tichy](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claus Pyroth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claus Pyroth
Deutschland

Hinweis: Claus Pyroth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingeborg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingeborg
Deutschland

Hinweis: Ingeborg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Guzvic](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Katharina Guzvic
--Deutschland

Katharina Guzvic
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Guzvic hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Robert Habi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Habi
Deutschland

Hinweis: Robert Habi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hendrik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidi
Deutschland

—

Hinweis: Heidi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heidrun Sperl-Fuchs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidrun Sperl-Fuchs
Deutschland

—

Hinweis: Heidrun Sperl-Fuchs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Driller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Driller
Deutschland

—

Hinweis: Driller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Niedl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Niedl
Österreich

—

Hinweis: Angelika Niedl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Clara Sandkuehler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heike Ankenbrand](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Ankenbrand
Österreich

Hinweis: Heike Ankenbrand hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thiessen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thiessen
Deutschland

Hinweis: Thiessen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günther Maier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther Maier
Deutschland

—

Hinweis: Günther Maier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Kinzler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Kinzler
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Kinzler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Schütz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Carsten Grumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carsten Grumann
Deutschland

—

Hinweis: Carsten Grumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eveline Pauckner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: hans-georg.hertzer
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hans-georg hertzer
Deutschland

—

Hinweis: hans-georg hertzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rudolf Haller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Haller
Österreich

—

Hinweis: Rudolf Haller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stephan Roth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan Roth
Deutschland

Hinweis: Stephan Roth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Hütte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Hütte
Deutschland

Hinweis: Bernd Hütte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [norman poetzsch](mailto:norman.poetzsch)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

norman poetzsch
Deutschland

—

Hinweis: norman poetzsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sybille Bahrke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sybille Bahrke
Deutschland

Hinweis: Sybille Bahrke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Simon Hoffmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simon Hoffmann
Deutschland

—

Hinweis: Simon Hoffmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [S.Nilges](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S.Nilges
Deutschland

—

Hinweis: S.Nilges hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Filitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Die Freiheit die eigene Meinung zu äußern, wo und wie auch immer, ist eine der tragenden Säulen der Demokratie. Es ist Ihre moralische Pflicht dafür zu sorgen, dass dieses Gebäude Demokratie mit seinem schützenden Dach nicht durchlöchert wird.

Eva Filitz
Deutschland

—

Hinweis: Eva Filitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Brückner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Brückner
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Brückner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Caroline Manceau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Caroline Manceau
Deutschland

Hinweis: Caroline Manceau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Poschenrieder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Poschenrieder
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Poschenrieder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Knut Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Knut Müller
Deutschland

Hinweis: Knut Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Friedrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Friedrich
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Friedrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: timo.aringer
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

timo aringer
Deutschland

—

Hinweis: timo aringer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Hübner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Lierhaus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Lierhaus
Deutschland

—

Hinweis: Peter Lierhaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Timotheus Krol](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Timotheus Krol
Deutschland

—

Hinweis: Timotheus Krol hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olaf Dietel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Dietel
Deutschland

Hinweis: Olaf Dietel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tina Markowski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:04

Sehr geehrte Damen und Herrenhaus ,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tina Markowski
Deutschland

—

Hinweis: Tina Markowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Pannowitsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M. Falkner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schneider
Deutschland

Hinweis: Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [kunde](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kunde
Deutschland

—

Hinweis: kunde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heidemarie Gasch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidemarie Gasch
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Axelsen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Axelsen
Österreich

—

Hinweis: Gabriele Axelsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Innecken](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maximilian Salmen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maximilian Salmen
Österreich

—

Hinweis: Maximilian Salmen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gertrude wagner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gertrude Wagner
Österreich

—

Hinweis: Gertrude Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Pfeiffer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Werner Pfeiffer
[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Benjamin Jurkschat](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin Jurkschat
Deutschland

—

Hinweis: Benjamin Jurkschat hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes Offenberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Offenberger
Österreich

—

Hinweis: Johannes Offenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Fatzi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Fatzi
Österreich

—

Hinweis: Christian Fatzi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [David Pleschko](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anna Finzel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna Finzel
Deutschland

Hinweis: Anna Finzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karlheinz Heumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karlheinz Heumann
Deutschland

—

Hinweis: Karlheinz Heumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Krammer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--susanne Krammer

Susanne Krammer
Österreich

—

Hinweis: Susanne Krammer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ellen Speck-Rossel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ellen Speck-Rossel
Deutschland

—

Hinweis: Ellen Speck-Rossel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ida Scherer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ida Scherer
Deutschland

Hinweis: Ida Scherer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günther Pauli](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther Pauli
Deutschland

—

Hinweis: Günther Pauli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wilfried Zachert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilfried Zachert
Deutschland

Hinweis: Wilfried Zachert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:11:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan
Österreich

From: [Sven Kloppmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Kloppmann
Deutschland

—

Hinweis: Sven Kloppmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gilsa Hausegger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gilsa Hausegger
Österreich

Hinweis: Gilsa Hausegger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helga Schwarte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Schwarte
Deutschland

—

Hinweis: Helga Schwarte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid Hülter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Hülter
Deutschland

—

Hinweis: Ingrid Hülter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Holzleitner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Holzleitner
Österreich

—

Hinweis: Christian Holzleitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [claudia behr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

claudia behr
Deutschland

Hinweis: claudia behr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes Heuss](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Heuss
Deutschland

Hinweis: Johannes Heuss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Reisner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Reisner
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Reisner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heidi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidi
Deutschland

—
Hinweis: Heidi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmut Lüdcke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Lüdcke
Deutschland

—

Hinweis: Helmut Lüdcke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Glanz-Baumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Thies](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Thies
Deutschland

—

Hinweis: Eva Thies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulla Salzbrunn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulla Salzbrunn
Deutschland

Hinweis: Ulla Salzbrunn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hannah Wachter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annemarie Zottl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annemarie Zottl
Österreich

—

Hinweis: Annemarie Zottl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uwe Roth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Roth
Deutschland

Hinweis: Uwe Roth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Schneider
Deutschland

Hinweis: Ingrid Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kurt Scheichl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Scheichl
Österreich

Hinweis: Kurt Scheichl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Rohner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Rohner
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Rohner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate Anders](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Renate Anders
Deutschland

—

Hinweis: Renate Anders hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid Wilms](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Wilms
Deutschland

Hinweis: Ingrid Wilms hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sergej Handel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Sergej Handel
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Fritz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Fritz
Österreich

—

Hinweis: Stefan Fritz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gisela Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela Becker
Österreich

—

Hinweis: Gisela Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Veit Dinkelaker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Veit Dinkelaker
Deutschland

Hinweis: Veit Dinkelaker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Slepicka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gundula Lenz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gundula Lenz
Deutschland

Hinweis: Gundula Lenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [JoHaNnEs Schlösser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

JoHaNnEs Schlösser
Deutschland

—

Hinweis: JoHaNnEs Schlösser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rochow](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rochow
Deutschland

—

Hinweis: Rochow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Einsle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Einsle
Deutschland

—

Hinweis: Einsle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: m.haigl
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

m.haigl
Österreich

—

Hinweis: m.haigl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Wiebe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas MARTIN](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Röger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Röger
Deutschland

—

Hinweis: Röger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kayra](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kayra
Deutschland

Hinweis: Kayra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A.M.Leitner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A.M.Leitner
Deutschland

Hinweis: A.M.Leitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birte Jur](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birte Jur
Deutschland

—

Hinweis: Birte Jur hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Regina Pippow](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tillmann Frey](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tillmann Frey
Deutschland

—

Hinweis: Tillmann Frey hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Backe Wilfried](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Backe Wilfried
Deutschland

—

Hinweis: Backe Wilfried hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kerstin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kerstin Kindler
Deutschland

—

Hinweis: Kerstin Kindler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ursula Mäcke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Mäcke
Deutschland

Hinweis: Ursula Mäcke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Hartl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Hartl
Österreich

—

Hinweis: Bernhard Hartl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [wiedemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Böttger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Böttger
Deutschland

—

Hinweis: Frank Böttger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schlehlein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schlehlein
Deutschland

Hinweis: Schlehlein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Büchl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Büchl
Deutschland

Hinweis: Hans Büchl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edmund Mangelsdorf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Edmund Mangelsdorf

Edmund Mangelsdorf
Deutschland

—
Deutschland

Hinweis: Edmund Mangelsdorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hannes Denker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruth Leuser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Leuser
Deutschland

—

Hinweis: Ruth Leuser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marcus Clossin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcus Clossin
Deutschland

—

Hinweis: Marcus Clossin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angela Labendsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Labendsch
Deutschland

Hinweis: Angela Labendsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schmitz, W.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--W. Schmitz
Deutschland

[Name_des_Absenders]
[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgit Jürgens](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Jürgens
Deutschland

—

Hinweis: Birgit Jürgens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Herzner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Herzner
Österreich

—

Hinweis: Wolfgang Herzner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Szalay](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Szalay
Deutschland

—

Hinweis: Martin Szalay hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matej](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Stöckler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Stöckler
Deutschland

—

Hinweis: Petra Stöckler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Ramming](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Ramming
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Ramming hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Zingler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Jaburek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Jaburek
Österreich

—

Hinweis: Walter Jaburek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rasmus Roese](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sonja Gröll](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonja Gröll
Deutschland

Hinweis: Sonja Gröll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Drewes-Kracht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Drewes-Kracht
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Drewes-Kracht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl-Heinz Lauber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl-Heinz Lauber
Deutschland

—

Hinweis: Karl-Heinz Lauber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Braun](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Braun
Deutschland

—

Hinweis: Markus Braun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Stenzel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Stenzel
Deutschland

—

Hinweis: Peter Stenzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Strzoda](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Strzoda
Deutschland

Hinweis: Barbara Strzoda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolf-R. Polink](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolf-R. Polink
Deutschland

—

Hinweis: Wolf-R. Polink hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Prockl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Prockl
Deutschland

Hinweis: Manfred Prockl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Silke & Peter Ritter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silke & Peter Ritter
Deutschland

—

Hinweis: Silke & Peter Ritter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgitta](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Vörös](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Vörös
Österreich

—

Hinweis: Dieter Vörös hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lederer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lederer
Deutschland

—

Hinweis: Lederer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Leeb](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Leeb
Österreich

Hinweis: Gerhard Leeb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [markus willmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

markus willmann
Deutschland

—

Hinweis: markus willmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kuno Feierabend](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kuno Feierabend
Deutschland

Hinweis: Kuno Feierabend hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wagner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [R. Synoradzki](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R. Synoradzki
Deutschland

—

Hinweis: R. Synoradzki hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sommerer Bernd](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sommerer Bernd
Deutschland

—

Hinweis: Sommerer Bernd hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Kotucha](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Kotucha
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Kotucha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Meik Wienert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meik Wienert
Deutschland

Hinweis: Meik Wienert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fleischmann Angela](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fleischmann Angela
Österreich

—

Hinweis: Fleischmann Angela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hildegard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hildegard
Deutschland

—

Hinweis: Hildegard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: Fröhlich
To: NN-Consultation
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fröhlich
Deutschland

—

Hinweis: Fröhlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [H. Mattheis](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H. Mattheis
Deutschland

—

Hinweis: H. Mattheis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schrödl Matthias](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schrödl Matthias
Deutschland

—

Hinweis: Schrödl Matthias hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Schnoor](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Schnoor
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Schnoor hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: ute.jakobi-malterre
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ute jakobi-malterre
Deutschland

—

Hinweis: ute jakobi-malterre hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Schmidt
Deutschland

Hinweis: Matthias Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ludwig Schuster](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ludwig Schuster
Österreich

Hinweis: Ludwig Schuster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [H.Stuhler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H.Stuhler
Deutschland

—

Hinweis: H.Stuhler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olaf Pressel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Pressel
Deutschland

Hinweis: Olaf Pressel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Kerschbaumer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Kerschbaumer
Deutschland

Hinweis: Der Absender hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Elst](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Elst
Deutschland

Hinweis: Thomas Elst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [christine.prechtler](mailto:christine.prechtler@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christine prechtler
Österreich

—

Hinweis: christine prechtler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute Schädler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Schädler
Deutschland

Hinweis: Ute Schädler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [B. Otta](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

B. Otta
Deutschland

—

Hinweis: B. Otta hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: barbara.anna.husar
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

barbara anna husar
Österreich

—

Hinweis: barbara anna husar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Josef Oberleitner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Josef Oberleitner
Österreich

Hinweis: Franz Josef Oberleitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Georg Wieser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Wieser
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lutz Müller-Klossek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lutz Müller-Klossek
Deutschland

—

Hinweis: Lutz Müller-Klossek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes Pokorny](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Pokorny
Österreich

—

Hinweis: Johannes Pokorny hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fischer
Deutschland

—

Hinweis: Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine
Spanien

—

Hinweis: Christine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Winfried Lutz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Winfried Lutz
Deutschland

—

Hinweis: Winfried Lutz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Frommeyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Frommeyer
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Frommeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedhilde Seeger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedhilde Seeger
Deutschland

—

Hinweis: Mirjam Seeger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peters](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peters
Luxemburg

Hinweis: Peters hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jutta Bootz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Bootz
Deutschland

Hinweis: Jutta Bootz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Pamela-Scapati](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pamela-Scapati
Deutschland

Hinweis: Pamela-Scapati hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Schrammel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Schrammel
Großbritannien

—

Hinweis: Peter Schrammel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Weitenbacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Weitenbacher
Österreich

—

Hinweis: Martin Weitenbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reiterer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reiterer
Österreich

Hinweis: Reiterer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Burkhard Plenge](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Burkhard Plenge
Deutschland

—

Hinweis: Burkhard Plenge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Doris Litzinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Doris Litzinger]
[Deutschland]

—

Hinweis: Doris Litzinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [low](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

low
Deutschland

—

Hinweis: low hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nena Fanti](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nena Fanti
Deutschland

Hinweis: Nena Fanti hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Habermaier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Habermaier
Deutschland

—

Hinweis: Habermaier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Boris Porpaczy](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Boris Porpaczy
Österreich

—

Hinweis: Boris Porpaczy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rosina Schmelzer-Ziringer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rosina Schmelzer-Ziringer
Österreich

—

Hinweis: Rosina Schmelzer-Ziringer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [María Fanti](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

María Fanti
Deutschland

Hinweis: María Fanti hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Isabel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isabel
Österreich

—

Hinweis: Isabel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Buhro](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Buhro
Deutschland

—

Hinweis: Buhro hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Siglinde Fountedakis](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Siglinde Fountedakis
Österreich

—

Hinweis: Siglinde Fountedakis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitte Deuschinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Deuschinger
Österreich

—

Hinweis: Brigitte Deuschinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Ulrich Paret](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Ulrich Paret
Deutschland

—

Hinweis: Hans Ulrich Paret hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lucie Schwetz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lucie Schwetz
Deutschland

—

Hinweis: Lucie Schwetz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gregor Schwarz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gregor Schwarz
Deutschland

Hinweis: Gregor Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ewald Zillich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ewald Zillich
Österreich

—

Hinweis: Ewald Zillich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günther Kreutler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:10:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther Kreutler
Österreich

—

Hinweis: Günther Kreutler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tatjana Walter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tatjana Walter
Deutschland

—

Hinweis: Tatjan Walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mensah](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Pierre Mensah]
[Finanzagentur Deutschland GmbH]

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Oetter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Oetter
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Oetter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Runschke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

-

Jürgen Runschke Runschke
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Runschke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Doris Rosenfeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Rosenfeld
Deutschland

Hinweis: Doris Rosenfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Haas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Haas
Deutschland

Hinweis: Martin Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ilse Barth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilse Barth
Österreich

—

Hinweis: Ilse Barth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Frauke Schmitz-Gropengießer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Frauke Schmitz-Gropengießer
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Frauke Schmitz-Gropengießer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A.Keshet](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A.Keshet
Deutschland

Hinweis: A.Keshet hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: DR.Rainer.Bernhard
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

DR.Rainer Bernhard
Deutschland

—

Hinweis: DR.Rainer Bernhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Klemen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Klemen
Österreich

—

Hinweis: Christian Klemen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hanna Hirschberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hanna Hirschberger
Deutschland

—

Hinweis: Hanna Hirschberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weimer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weimer
Deutschland

Hinweis: Weimer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nicole](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicole
Deutschland

—

Hinweis: Nicole hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Bungert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Bungert
Deutschland

Hinweis: Eva Bungert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Ruchser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Ruchser

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian wittmershaus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian wittmershaus
Deutschland

—

Hinweis: Christian wittmershaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Holer Middelberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holer Middelberg
Deutschland

—

Hinweis: Holer Middelberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [kurt demnitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kurt demnitz
Deutschland

—

Hinweis: kurt demnitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wieler Hans-Joachim](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [S.Bujack-Blecher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[S. Bujack-Blecher]
[Germany]

—

Hinweis: [S.Bujack-blecher] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Norbert Schweizer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Schweizer
Österreich

—

Hinweis: Norbert Schweizer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Schmucker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Schmucker
Deutschland

Hinweis: Wolfgang Schmucker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Herholz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Khollar Susanne](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [christian.lieberasch](mailto:christian.lieberasch@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christian lieberasch
Deutschland

—

Hinweis: christian lieberasch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [norbert.cormann](mailto:norbert.cormann@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

norbert cormann
Belgien

—

Hinweis: norbert cormann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kathrin Walch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kathrin Walch
Österreich

Hinweis: Kathrin Walch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [C. Burger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--C. Burger

C. Burger
Deutschland

—

Hinweis: C. Burger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid Lehmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Lehmann
Deutschland

—

Hinweis: Ingrid Lehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Evelyne Ragossnig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Kraus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Kraus
Österreich

—

Hinweis: Petra Kraus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Wendt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Wendt
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Wendt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marianne Förster](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinz Pietruschka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Lezius](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Lezius
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Lezius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hannes Klinke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes Klinke
Deutschland

—

Hinweis: Hannes Klinke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marion Flatow-Waad](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alfons Wöhrl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfons Wöhrl
Deutschland

—

Hinweis: Alfons Wöhrl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Horst Kaessmann](mailto:Horst.Kaessmann@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horst Kaessmann
Deutschland

—

Hinweis: Horst Kaessmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Oppermann](mailto:Stefan.Oppermann@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uwe Gläsle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate Grimm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Spazierer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Käte Halbach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Käte Halbach
Germany___

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wilhelm Tonsern](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilhelm Tonsern
Österreich

Hinweis: Wilhelm Tonsern hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irimi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irimi
Deutschland

—

Hinweis: Irimi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Inge Posch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inge Posch
Österreich

Hinweis: Inge Posch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Moskopp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Moskopp
Deutschland

—

Hinweis: Michael Moskopp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Luise Berger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Luise Berger
Deutschland

—

Hinweis: Luise Berger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [georg.reyer](mailto:georg.reyer@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

georg reyer
Österreich

—

Hinweis: georg reyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marko Vukicevic](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Florian Goldmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Goldmann
Deutschland

—

Hinweis: Florian Goldmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [K. Müller-Ngangoua](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

K. Müller-Ngangoua
Deutschland

—

Hinweis: K. Müller-Ngangoua hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedemann
Deutschland

Hinweis: Friedemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Siegfried Unterholzner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Benjamin Malfatti](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin Malfatti
Österreich

—

Hinweis: Benjamin Malfatti hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Kremer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Kremer
Deutschland

Hinweis: Petra Kremer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: peter.gremse
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

peter gremse
Deutschland

—

Hinweis: peter gremse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irmgard Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irmgard Schmidt
Deutschland

—

Hinweis: Irmgard Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr.Wolfgang Wimmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erich Baumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erich Baumann
Deutschland

—

Hinweis: Erich Baumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [inge](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

inge
Deutschland

—

Hinweis: inge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Wallmeier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fröbel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Lepszy](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Lepszy
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Lepszy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sascha Benn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sascha Benn
Deutschland

Hinweis: Sascha Benn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elli Seidl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elli Seidl
Österreich

—

Hinweis: Elli Seidl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kati Rachlitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kati Rachlitz
Deutschland

Hinweis: Kati Rachlitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helga Linz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Linz
Deutschland

Hinweis: Helga Linz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [josef.reich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

josef reich
Österreich

—

Hinweis: josef reich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Francis Grein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Bunse](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Bunse
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Bunse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michel
Deutschland

—

Hinweis: Michel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anne Fröling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne Fröling
Deutschland

—

Hinweis: Anne Fröling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anna Patzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alois Pumberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gehlen Marie-Louise](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gehlen Marie-Louise
Belgien

—

Hinweis: Gehlen Marie-Louise hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Holger Vedder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Vedder
Deutschland

—

Hinweis: Holger Vedder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ursula](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula
Österreich

Hinweis: Ursula hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gesa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Gesa
Deutschland

[Name_des_Absenders]
[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Candemir Ok](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olaf D.Bahr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf D.Bahr
Deutschland

Hinweis: Olaf D.Bahr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [hans-joachim.reich](mailto:hans-joachim.reich@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hans-joachim reich
Deutschland

—

Hinweis: hans-joachim reich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sylvia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Felizitas Gemetz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Felizitas Gemetz]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Diana Powelske](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Diana Powelske
Deutschland

—

Hinweis: Diana Powelske hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ing. Gerhart Ruelke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ing. Gerhart Ruelke
Österreich

Hinweis: Ing. Gerhart Ruelke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christel Wermuth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christel Wermuth
Niederlande

—

Hinweis: Christel Wermuth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Hackemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schoch, Bernhard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schoch, Bernhard
Deutschland

—

Hinweis: Schoch, Bernhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Müller
Deutschland

Hinweis: Karl Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel Hammacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Hammacher
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Hammacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Trojaner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Trojaner
Deutschland

—

Hinweis: Trojaner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steffen Grimmling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Grimmling
Deutschland

—

Hinweis: Steffen Grimmling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Shirley Andersch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Shirley Andersch
Deutschland

—

Hinweis: Shirley Andersch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gisela Karner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josef Reiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: igkflle.lelflcoof
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

igkflle.lelflcoof
Aruba

—

Hinweis: igkflle.lelflcoof hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Blum](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Blum
Deutschland

Hinweis: Frank Blum hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anke Schäfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anke Schäfer
Deutschland

Hinweis: Anke Schäfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [DUCRET Marie france](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Jung](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Steimer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Steimer
Deutschland

—

Hinweis: Werner Steimer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Véronique Hartmann-Alvera](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Véronique Hartmann-Alvera
Deutschland

—

Hinweis: Véronique Hartmann-Alvera hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Konstantin Zimmermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Konstantin Zimmermann
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf Schubert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

mfg

Ralf Schubert
Deutschland

—

Hinweis: Ralf Schubert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [mi jiszda](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

mi jiszda
Österreich

—

Hinweis: mi jiszda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Kowallik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Kowallik
Deutschland

—

Hinweis: Michael Kowallik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Zeiber Michael](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zeiber Michael
Deutschland

—

Hinweis: Zeiber Michael hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabrina Fiodorow](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabrina Fiodorow
Deutschland

Hinweis: Sabrina Fiodorow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Niedermeier, Beate](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: annelies.huber@gmx.net
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Huber
Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Bogendorfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Bogendorfer
Österreich

—

Hinweis: Werner Bogendorfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Jürgen Ehmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mirjam Lück](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mirjam Lück
Deutschland

—

Hinweis: Mirjam Lück hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heribert Kloos](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heribert Kloos
Deutschland

—

Hinweis: Heribert Kloos hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lukas Wallrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lukas Wallrich
Deutschland

—

Hinweis: Lukas Wallrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annette van Aaken](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit
Deutschland

—

Hinweis: Birgit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roland Nerb](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lutz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lutz
Deutschland

—

Hinweis: Lutz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Hattenhauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Buchner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Buchner
Österreich

—

Hinweis: Petra Buchner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Herbert Stekla](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Stekla
Deutschland

—

Hinweis: Herbert Stekla hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Schwenk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Schwenk
Deutschland

—

Hinweis: Hans Schwenk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Troitzsch-Borchardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Troitzsch-Borchardt
Deutschland

—

Hinweis: Troitzsch-Borchardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Steiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Steiner
Österreich

—

Hinweis: Markus Steiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sibylle Gardon](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sibylle Gardon
Deutschland

—

Hinweis: Sibylle Gardon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [anneliese.thaller](mailto:anneliese.thaller@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

anneliese thaller
Österreich

—

Hinweis: anneliese thaller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sakina Schwarz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sakina Schwarz
Großbritannien

Hinweis: Sakina Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sandra](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra
Deutschland

Hinweis: Sandra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [C. Mentele](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

C. Mentele
Deutschland

Hinweis: C. Mentele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [vogts](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

vogts
Belgien

Hinweis: vogts hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerd Dreier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerd Dreier
Deutschland

Hinweis: Gerd Dreier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Torsten Drescher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lukas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lukas
Deutschland

—

Hinweis: Lukas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [G](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alina
Deutschland

—
Hinweis: Alina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Voigtmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Voigtmann
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Weibert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Weibert
Österreich

Hinweis: Wolfgang Weibert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Durst](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Durst
Deutschland

—

Hinweis: Michael Durst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sebastian Weisner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Weisner
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Weisner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Patrick Matthies](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrick Matthies
Deutschland

—

Hinweis: Patrick Matthies hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Flach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Flach
Deutschland

Hinweis: Bernd Flach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margret](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dennis Krause](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dennis Krause
Deutschland

—

Hinweis: Dennis Krause hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Francois Bernard Géraudel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruth Seebauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Seebauer
Deutschland

Hinweis: Ruth Seebauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uwe Winnefeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Winnefeld
Deutschland

Hinweis: Uwe Winnefeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Horst Berghoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horst Berghoff
Deutschland

—

Hinweis: Horst Berghoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Carsten Scheuren](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carsten Scheuren
Deutschland

—

Hinweis: Carsten Scheuren hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Oliver Neidhart](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Neidhart
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Neidhart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Jäger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Jäger
Österreich

Hinweis: Peter Jäger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bettina Kaufmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [ute schele](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

-Ute Schele-

[Name_des_Absenders]
[Land_des_Absenders]
_Deutschland__

Hinweis: Ute Schele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Arnolds](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jana B.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jana B.
Deutschland

—

Hinweis: Jana B. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kirsten](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten
Deutschland

Hinweis: Kirsten hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Hachleitner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mag. Walter Hachleitner
Österreich

—

Hinweis: Walter Hachleitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angela Kalkwarf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A. Albrecht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Albrecht
Deutschland

—

Hinweis: A. Albrecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mojo Mendiola](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mojo Mendiola
Deutschland

Hinweis: Mojo Mendiola hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jo Eckhardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Jo Eckhardt

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mario Fraatz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mario Fraatz
Deutschland

—

Hinweis: Mario Fraatz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Ritzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Ritzer
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Ritzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hermann Braun](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hermann Braun
Deutschland

Hinweis: Hermann Braun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Poglitsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Poglitsch
Österreich

Hinweis: Bernhard Poglitsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [uli hubel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edmund Ruckes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Edmund Ruckes, Deutschland

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Natascha Hefenbrock](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Natascha Hefenbrock
Deutschland

—

Hinweis: Natascha Hefenbrock hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Martin Prolingheuer](mailto:Hans-Martin.Prolingheuer@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Martin Prolingheuer
Deutschland

Hinweis: Hans-Martin Prolingheuer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrike Gehrs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Gehrs
Deutschland

Hinweis: Ulrike Gehrs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stryz Beate](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stryz Beate
Deutschland

—

Hinweis: Stryz Beate hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus-Jürgen Tillmanns](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus-Jürgen Tillmanns
Deutschland

—

Hinweis: Klaus-Jürgen Tillmanns hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Friedrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Friedrich
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Friedrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Louis Möws](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Louis Möws
Deutschland

—

Hinweis: Louis Möws hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [E. Streese](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Streese
Deutschland

Hinweis: E. Streese hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Myriam](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Myriam
Deutschland

—

Hinweis: Myriam hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sigrid Wittig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sigrid Wittig
Deutschland

—

Hinweis: Sigrid Wittig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [angelika litak](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

angelika litak
Deutschland

—

Hinweis: angelika litak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dirk Halbach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Halbach
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Halbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Ruhberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Trnka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Trnka
Österreich

Hinweis: Gerhard Trnka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Vollmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Vollmer
Deutschland

—

Hinweis: Martin Vollmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: inderfurth.hildegard
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

inderfurth hildegard
Deutschland

—

Hinweis: inderfurth hildegard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Koppe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Koppe
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Koppe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Schoorlemmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Schoorlemmer
Deutschland

—

Hinweis: Martin Schoorlemmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marco Sperling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marco Sperling
Deutschland

—

Hinweis: Marco Sperling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ferenc Kölcze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ferenc Kölcze
Germany

—

Hinweis: Ferenc Kölcze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bielefeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Bielefeld, Deutschland

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Slanina Maria](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Slanina Maria
Österreich

Hinweis: Slanina Maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael
Österreich

Hinweis: Michael hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Görz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Görz
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Görz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Justen Ingrid & Josef](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Justen Ingrid & Josef
Deutschland

—

Hinweis: Justen Ingrid & Josef hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Richter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Richter
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Richter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Fröhlich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Fröhlich
Österreich

Hinweis: Karin Fröhlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karen Nuck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karen Nuck
Deutschland

Hinweis: Karen Nuck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Detlef Heuck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Detlef Heuck
Deutschland

—

Hinweis: Detlef Heuck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hannah M](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannah M
Deutschland

Hinweis: Hannah M hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Norbert Weweler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Weweler
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Weweler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steffi Hübschmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffi Hübschmann]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid Kiel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva ingerle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva ingerle
Österreich

—

Hinweis: Eva ingerle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elfriede Sonnleitner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elfriede Sonnleitner
Österreich

—

Hinweis: Elfriede Sonnleitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Yvonne Kraus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yvonne Kraus
Deutschland

—

Hinweis: Yvonne Kraus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Prieler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Prieler
Österreich

—

Hinweis: Stefan Prieler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Seeberger Edda](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Seeberger Edda
Deutschland

—

Hinweis: Seeberger Edda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrike Magdalena Streit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Magdalena Streit
Deutschland

Hinweis: Ulrike Magdalena Streit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joachim](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim
Deutschland

Hinweis: Joachim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ellmeier-Hadwich Elfriede](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Judith Szelestey](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Miguel Tubio](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Miguel Tubio
Deutschland

—

Hinweis: Miguel Tubio hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mückenfalke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mückenfalke
Deutschland

Hinweis: Mückenfalke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hussl Sigrid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hussl Sigrid
Österreich

Hinweis: Hussl Sigrid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine Sangl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Sangl
Deutschland

Hinweis: Christine Sangl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Eisfeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Luckner W.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Luckner W.
Deutschland

—

Hinweis: Luckner W. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Astrid Süselbeck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Astrid Süselbeck
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Malte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Malte
Deutschland

—

Hinweis: Malte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sebastian Handl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Handl
Österreich

—

Hinweis: Sebastian Handl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinz Gögelein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ernest Schönberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Breier Günther](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Breier Günther
Österreich

—

Hinweis: Breier Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [K. Allhoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

K. Allhoff
Deutschland

Hinweis: K. Allhoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [jochum.franz.florian](mailto:jochum.franz.florian@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jochum franz florian
Österreich

—

Hinweis: jochum franz florian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kalkreuth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kalkreuth
Deutschland

Hinweis: Kalkreuth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Prof.Dr.Joachim Schulze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sigrid Pohl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sigrid Pohl
Deutschland

Hinweis: Sigrid Pohl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roman Stani-Fertl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roman Stani-Fertl
Österreich

—

Hinweis: Roman Stani-Fertl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriela Krohmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriela Krohmer
Deutschland

—

Hinweis: Gabriela Krohmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M.Nelius](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M.Nelius
Deutschland

—

Hinweis: M.Nelius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Phelan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Klein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Klein
Deutschland

Hinweis: Martin Klein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heide Fink](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heide Fink
Deutschland

Hinweis: Heide Fink hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Katenkamp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Katenkamp
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Katenkamp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Baerbel Birmelin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfram Gerlich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfram Gerlich
Deutschland

—

Hinweis: Wolfram Gerlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Meike Gronotte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meike Gronotte
Deutschland

—

Hinweis: Meike Gronotte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renef Zinsmeister](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renef Zinsmeister
Deutschland

—

Hinweis: Renef Zinsmeister hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schlosser Annegret](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Georg Breunig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Georg Breunig
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Georg Breunig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedgard Gleissner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedgard Gleissner
Deutschland

—

Hinweis: Friedgard Gleissner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [gisela Echterhoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Gunkel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank
Deutschland

Hinweis: Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [C. Freiberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

C. Freiberg
Niederlande

Hinweis: C. Freiberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Scherl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Clark](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Clark
Deutschland

Hinweis: Karin Clark hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [René Schultze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

René Schultze
Deutschland

—

Hinweis: René Schultze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Wolfhagen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: mensching_julia
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

mensching, julia
Deutschland

—

Hinweis: mensching, julia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Vieson](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vieson
Deutschland

Hinweis: Vieson hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [beate.von.harten](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Holger Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Schneider
Deutschland

—

Hinweis: Holger Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rosanna Falco](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rosanna Falco
Italien

Hinweis: Rosanna Falco hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: armin.hammel@gmx.at
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Herbert Ewald](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Herbert Ewald
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Herbert Ewald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [elfi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

elfi
Deutschland

—

Hinweis: elfi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmuth Fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmuth Fischer
Deutschland

Hinweis: Helmuth Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Böttcher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joachim Siegert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Siegert
Deutschland

Hinweis: Joachim Siegert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Schärer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Schärer
Frankreich

—

Hinweis: Katharina Schärer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [S. Koch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Koch
Deutschland

—

Hinweis: S. Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M.Hollstein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate Hoffmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Hoffmann
Deutschland

—

Hinweis: Renate Hoffmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anja Wulff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Wulff
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lorenzo Taurino](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lorenzo Taurino
Deutschland

—

Hinweis: Lorenzo Taurino hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ursula Boeckh-Detel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Boeckh-Detel
Deutschland

—

Hinweis: Ursula Boeckh-Detel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürco Börner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heike Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Schmidt
Deutschland

—

Hinweis: Heike Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kramer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: christa.grunwald
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Hermann Erdmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Hermann Erdmann
Deutschland

—

Hinweis: Karl Hermann Erdmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [kienitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kienitz
Deutschland

—

Hinweis: kienitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beate Schmitter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Schmitter
Deutschland

Hinweis: Beate Schmitter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Gran](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Gran
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Gran hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfram Bock](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schwertl, Thomas C.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Pletschacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Pletschacher
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Pletschacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [RALF NEUMANN](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

ralf neumann

Deutschland

Hinweis: RALF NEUMANN hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Völkl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgit Rakers](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Rakers
Deutschland

Hinweis: Birgit Rakers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [persicke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Böhmig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uwe Heidler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Heidler
Deutschland

Hinweis: Uwe Heidler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marvin Plein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marvin Plein
Deutschland

Hinweis: Marvin Plein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Jacobi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Jacobi
Deutschland

—

Hinweis: Christian Jacobi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kern, Regina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kern, Regina
Deutschland

Hinweis: Kern, Regina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Engert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Engert
Deutschland

Hinweis: Peter Engert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ivo Flöter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel Niederl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Barvencik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--cl.barvebcik

Claudia Barvencik
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Barvencik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Burkhard da Costa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Burkhard da Costa
Deutschland

—

Hinweis: Burkhard da Costa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Geitel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Flemming](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Flemming
Deutschland

Hinweis: Flemming hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jutta Dürr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Dürr
Deutschland

—

Hinweis: Jutta Dürr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Furmanek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Furmanek
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Furmanek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erwin Mikuska](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erwin Mikuska
Österreich

Hinweis: Erwin Mikuska hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kerstin Groppe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kerstin Groppe
Deutschland

Hinweis: Kerstin Groppe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Fiedler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:01:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Fiedler
Deutschland

Hinweis: Frank Fiedler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Pfefferkorn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Koschare](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Koschare
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Koschare hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tanya Klocke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tanya Klocke
Belgien

—

Hinweis: Tanya Klocke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: silvia.ribello
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Ribello
Deutschland

Hinweis: Silvia Ribello hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jonas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jonas
Deutschland

—
Hinweis: Jonas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [R. Krämer-Frey](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R. Krämer-Frey
France

—

Hinweis: R. Krämer-Frey hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marleen Zepke-Jung](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marleen Zepke-Jung
Deutschland

—

Hinweis: Marleen Zepke-Jung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Fischer-Reineke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Fischer-Reineke
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Fischer-Reineke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stephan Heidemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Das Internet gehört niemandem. Dies ist ein exzellenter und zutiefst gerechter Grundsatz, den die Konzerne, das Großkapital abschaffen wollen. Sie möchten das Internet besitzen und nach Gutdünken dafür abkassieren. Das widerspricht dem innersten Wesen dieser Infrastruktur, und es ist das Gegenteil von Demokratie.
- Deshalb bitte ich Sie DRINGEND darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- An diesem ebenso dreisten wie menschenfeindlichen Lobby-Vorstoß zeigt sich ein weiteres Mal: DAS GELD IST UNSER FEIND! Es ist unabdingbar und für das Überleben der Spezies Mensch essentiell, Lobbyisten und Profitgeier in ihre Schranken zu verweisen. Nicht nur jetzt, sondern EIN FÜR ALLE MAL. Wie kann es sein, dass wir immer wieder aufs Neue für selbstverständliche Rechte, für grundlegende Voraussetzungen eines menschenwürdigen Lebens streiten müssen??? Wie kann es sein, dass jene, die ohnehin schon fast alles besitzen, immer wieder und immer wieder versuchen, die Welt in ein Gefängnis, in ein Armenhaus zu verwandeln???

Ich bitte Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan Heidemann
Deutschland

Hinweis: Stephan Heidemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anna Schindler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anna Schindler
Deutschland

—

Hinweis: Anna Schindler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Arndt Netzel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arndt Netzel
Deutschland

—

Hinweis: Arndt Netzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kristina Bellach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kristina Bellach
Deutschland

—

Hinweis: Kristina Bellach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Rummel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgitt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgitt
Deutschland

—

Hinweis: Birgitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Aczel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Aczel
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Aczel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kiessling,Roberto](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [gerolda.haslinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gerolda haslinger
Deutschland

—

Hinweis: gerolda haslinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marcus Trockenbrodt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcus Trockenbrodt
Deutschland

—

Hinweis: Marcus Trockenbrodt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Gintenreiter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Gintenreiter
Österreich

—

Hinweis: Peter Gintenreiter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Scheeren](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Scheeren
Deutschland

Hinweis: Scheeren hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irmingard Lichtenberg](mailto:Irmingard.Lichtenberg@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irmingard Lichtenberg
Österreich

Hinweis: Irmingard Lichtenberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Liebl, Silvia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [iosono](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

iosono
Ost-Timor

—

Hinweis: iosono hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Onigkeit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Onigkeit
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Linda Mayer-Eppich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weber
Deutschland

Hinweis: Weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerd Jansen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerd Jansen
Deutschland

Hinweis: Gerd Jansen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr.-Ing. Karl-Heinz Franke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Karl-Heinz Franke
Deutschland, Hessen

Hinweis: Dr. Karl-Heinz Franke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dirk Wefers](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Wefers
Deutschland

—

Hinweis: Dirk Wefers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner
Deutschland

—

Hinweis: Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sonne](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sonne
Deutschland

—

Hinweis: Sonne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [susie](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

susie
Österreich

Hinweis: susie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Haps](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Haps
Deutschland

Hinweis: Christian Haps hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Humke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Humke
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Humke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tom Feller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tom Feller
Deutschland

Hinweis: Tom Feller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute Nolting](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Nolting
Deutschland

Hinweis: Ute Nolting hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes Engl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Engl
Italien

—

Hinweis: Johannes Engl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Mannich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Mannich
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Mannich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wille](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

MFG
Wille
Deutschland

—

Hinweis: C.Wille hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kopietz Jlaus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steinmetz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steinmetz
Deutschland

—

Hinweis: Steinmetz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Isermeyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Isermeyer
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Isermeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kirsten Rettmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind.

Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Kirsten Rettmann
Deutschland

—

Hinweis: Kirsten Rettmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sebastian Lux](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Lux
Deutschland

Hinweis: Sebastian Lux hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid Eisele](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Eisele
Deutschland

—

Hinweis: Ingrid Eisele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sebastian Michel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sebastian Michel
Deutschland

—

Hinweis: Sebastian Michel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgit Heinrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Heinrich
Deutschland

—

Hinweis: Birgit Heinrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Rosenauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Rosenauer
Österreich

—

Hinweis: Walter Rosenauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rudolf Haslinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens-Peter Strebel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens-Peter Strebel
Deutschland

—

Hinweis: Jens-Peter Strebel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Zimmermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Zimmermann
Deutschland

—

Hinweis: Karin Zimmermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [norbert tress](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

norbert tress
Deutschland

Hinweis: norbert tress hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kurt Büttner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexandra Moberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexandra Moberg
Deutschland

—

Hinweis: Alexandra Moberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Breitschopf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Breitschopf]
Österreich

—

Hinweis: Stefan Breitschopf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fröhlich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Fröhlich
Österreich

—

Hinweis: Robert Fröhlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Meinhard Spitzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meinhard Spitzer
Deutschland

Hinweis: Ich habe Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olaf Gehrke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Gehrke
Deutschland

Hinweis: Olaf Gehrke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Prendke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prendke
Deutschland

Hinweis: Prendke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [U Shah](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

U Shah
Deutschland

Hinweis: U Shah hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid Rätzmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Ingrid Rätzmann
Deutschland

[Name_des_Absenders]
[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Franz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Franz
Deutschland

Hinweis: Dieter Franz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ilona](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilona
Deutschland

Hinweis: Ilona hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Leibetseder Andreas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roland Kalke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Rump](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Rump
Deutschland

Hinweis: Frank Rump hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [B. Dömling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

B. Dömling
Deutschland

—

Hinweis: B. Dömling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Baur](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jessica Baur
Deutschland

Hinweis: Jessica Baur hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerdes Hans](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerdes Hans
Deutschland

—

Hinweis: Gerdes Hans hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Hansen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Hansen
Deutschland

Hinweis: Bernhard Hansen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Traxler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Traxler
Österreich

—

Hinweis: Karl Traxler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Udink](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [L.G. Bayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

L.G. Bayer
Deutschland

Hinweis: L.G. Bayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stephanie Zaar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephanie Zaar
Deutschland

Hinweis: Stephanie Zaar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Vsheppard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vsheppard
Deutschland

—

Hinweis: Vsheppard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Oliver Meißel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Meißel
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Meißel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margarete Reinhardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margarete Reinhardt
Deutschland

Hinweis: Margarete Reinhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerda Schütz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerda Schütz
Österreich

—

Hinweis: Gerda Schütz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [B. Calov-Kraeft](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

B. Calov-Kraeft
Deutschland

—

Hinweis: B. Calov-Kraeft hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marlene Dirks](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marlene Dirks
Deutschland

Hinweis: Marlene Dirks hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmut Rott](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ellen Mayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ellen Mayer
Deutschland

Hinweis: Ellen Mayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günther Nausner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther Nausner
Österreich

—

Hinweis: Günther Nausner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Shahi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Shahi
Deutschland

—

Hinweis: Shahi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Klostermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Klostermann
Lohmannstr. 106
28215 Bremen

Hinweis: Markus Klostermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Waibel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Waibel
Deutschland

Hinweis: Karin Waibel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günter Potyka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Potyka
Deutschland

—

Hinweis: Günter Potyka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reinhard Geller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhard Geller
Deutschland

Hinweis: Reinhard Geller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Dieter Lottes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Dieter Lottes
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Dieter Lottes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marcella Biscan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marcella Biscan
Deutschland

Hinweis: Marcella Biscan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [alex becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

alex becker
Deutschland

—

Hinweis: alex becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Weiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hoett](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hoett
Deutschland

—

Hinweis: Hoett hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [j. theiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

j. theiner
Deutschland

—

Hinweis: j. theiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joachim Funsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Funsch
Deutschland

—

Hinweis: Joachim Funsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roswitha](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klara Hausberger](mailto:Klara.Hausberger@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klara Hausberger
Österreich

—

Hinweis: Klara Hausberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eberhard Dr. Puls](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eberhard Dr. Puls
Deutschland

—

Hinweis: Eberhard Dr. Puls hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ursula Siepenkötter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Siepenkötter
Deutschland

—

Hinweis: Ursula Siepenkötter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Lang](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Lang
Österreich

From: [C. Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Koller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Koller
Österreich

—

Hinweis: Alexander Koller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rühle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

W. Rühle
Deutschland

Hinweis: Rühle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Streitschwerdt Elke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Streitschwerdt Elke
Österreich

—

Hinweis: Streitschwerdt Elke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Meiss](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marita Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerlinde Unfried](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerlinde Unfried
Österreich

Hinweis: Gerlinde Unfried hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Werner-Reichhuber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Werner-Reichhuber
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Werner-Reichhuber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Hattinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Hattinger
Österreich

—

Hinweis: Franz Hattinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Félix Scherwinsky](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Félix Scherwinsky
Deutschland

—
Hinweis: Dr. Félix Scherwinsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A. Menger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Menger
Deutschland

Hinweis: A. Menger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Fritsche](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Fritsche
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Fritsche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Aydogmus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aydogmus
Deutschland

PS: Was bringt Ihnen Ihre Machtgier für die Zukunft? Sie haben alle genug Geld das mehrere Generationen nicht mehr arbeiten müssten.

—

Hinweis: Aydogmus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A.Braun](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe zu ändern.

--

A.Braun
Deutschland

Hinweis: A.Braun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Becker
Deutschland

—

Hinweis: Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Chris Wa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Chris Wa
Deutschland

Hinweis: Chris Wa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgit Dünkler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Dünkler
Deutschland

—

Hinweis: Birgit Dünkler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [philanthrop](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

philanthrop
Deutschland

Hinweis: philanthrop hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [winfried](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

winfried
Österreich

—

Hinweis: winfried hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Melissa Binder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melissa Binder
Deutschland

—

Hinweis: Melissa Binder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Bondesen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Bondesen
Deutschland

—

Hinweis: Martin Bondesen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Gratzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Gratzer
Österreich

Hinweis: Katharina Gratzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Pia Gronostay](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pia Gronostay
Deutschland

—

Hinweis: Pia Gronostay hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Krämer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krämer
Deutschland

—

Hinweis: Krämer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steffi Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffi Becker
Deutschland

—

Hinweis: Steffi Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rapp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rapp
Deutschland

—

Hinweis: Rapp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A.Kahle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:00:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A.Kahle
Deutschland

Hinweis: A.Kahle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hammer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hammer
Österreich

Hinweis: Hammer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hack](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hack
Deutschland

—

Hinweis: Hack hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [vorderwinkler_willi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ahlein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ahlein
Deutschland

Hinweis: Ahlein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anja Schmermbeck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Schmermbeck
Deutschland

—

Hinweis: Anja Schmermbeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Stocker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Schnabl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Schnabl
Österreich

Hinweis: Eva Schnabl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hagen Döpfert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hagen Döpfert
Deutschland

—

Hinweis: Hagen Döpfert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: günther.gawol
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

günther.gawol
Österreich

—

Hinweis: günter.gawol hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Weinert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Constantin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Constantin
Österreich

Hinweis: Peter Constantin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hendrik Wahl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Fink](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [David Niedermayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Niedermayer
Deutschland

—

Hinweis: David Niedermayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helga Berger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion Andrecht
Deutschland

—

Hinweis: Marion Andrecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Vogler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Vogler
Deutschland

Hinweis: Wolfgang Vogler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Emanuel Moosburger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Emanuel Moosburger
Österreich

—

Hinweis: Emanuel Moosburger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: boppel-kremkau.martina
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Boppel-Kremkau
Deutschland

—

Hinweis: boppel-kremkau,martina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annemarie Wiemhoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [ursel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bettina Reinhold](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Mayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rebuschat, Almuth und Hartmut](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erhard Gleich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erhard Gleich
Deutschland

—

Hinweis: Erhard Gleich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Detlef Sattler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Detlef Sattler
Deutschland

—

Hinweis: Detlef Sattler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helga Martens](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga Martens
Deutschland

Hinweis: Helga Martens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [michael weinfurter](mailto:michael.weinfurter)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Jutta Flach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Herrmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Herrmann
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Rolwes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Rolwes
Deutschland

—

Hinweis: Christian Rolwes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Steinmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Steinmann
Österreich

—

Hinweis: Franz Steinmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [s.b.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

wollen sie jetzt ernsthaft uns alle verarschen???????

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

s.b.
Deutschland

—

Hinweis: s.b. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Düngelhof](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralph Eggers](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralph Eggers
Deutschland

Hinweis: Ralph Eggers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sonja Lorenz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Machacek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Machacek
Deutschland

—

Hinweis: Machacek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Felix Wells](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Wells
Deutschland

Hinweis: Felix Wells hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reindl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred
Deutschland

Hinweis: Manfred hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christa Biborosch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Biborosch
Österreich

—

Hinweis: Christa Biborosch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rebecca](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [rainer.brennecke](mailto:rainer.brennecke@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

rainer.brennecke
Deutschland

—

Hinweis: rainer.brennecke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gernot Schweiger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gernot Schweiger
Österreich

—

Hinweis: Gernot Schweiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: fuchslueger.hubert
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

fuchslueger hubert
Österreich

—

Hinweis: fuchslueger hubert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [dostal](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [pickrahn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

pickrahn
Deutschland

—

Hinweis: pickrahn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Schreiber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Susanne Schreiber
Frankfurt

—

Hinweis: Susanne Schreiber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Lerchenmüller
Deutschland

Hinweis: Claudia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Klamm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Klamm
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Klamm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: jutta.aichholzer
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jutta aichholzer
Österreich

—

Hinweis: jutta aichholzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Juliette Haase](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fischer Christiane](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fischer Johann
Deutschland

—

Hinweis: Fischer Johann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hannes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes
Österreich

—

Hinweis: Hannes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Herbert Heinzel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Heinzel
Deutschland

—

Hinweis: Herbert Heinzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irma Flucher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irma Flucher
Österreich

—

Hinweis: Irma Flucher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ernst Kainzmeier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Namberger Hermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Weyler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Weyler
Deutschland

Hinweis: Karin Weyler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uhlmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uhlmann
Deutschland

Hinweis: Uhlmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angela Heinzmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Heinzmann
Deutschland]

—

Hinweis: Angela Heinzmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [michael weltlich](mailto:michael.weltlich@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

michael weltlich
Österreich

—

Hinweis: michael weltlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Benjamin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benjamin
Österreich

Hinweis: Benjamin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christina Röder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [reinhold köhler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dominique Vojka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominique Vojka
Österreich

—

Hinweis: Dominique Vojka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [thomas.kroh](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Timo Walter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Timo Walter
Deutschland

—

Hinweis: Timo Walter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Yvonne Pfundner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prof. Peter Mulacz
Österreich

—

Hinweis: Prof. Peter Mulacz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Böhme](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Böhme
Deutschland

—

Hinweis: Walter Böhme hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christof Rüschoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christof Rüschoff
Deutschland

—

Hinweis: Christof Rüschoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrich Richter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Richter
Deutschland

—

Hinweis: Ulrich Richter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Richard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Schüppler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Schüppler
Deutschland

—

Hinweis: Michael Schüppler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Luttenberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Luttenberger
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Luttenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eveline Mach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eveline Mach
Österreich

Hinweis: Eveline Mach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hammann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hammann
Deutschland

—

Hinweis: Hammann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Geißler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Geißler
Deutschland

—

Hinweis: Geißler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stephan Mehlhorn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan Mehlhorn
Deutschland

—

Hinweis: Stephan Mehlhorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Konstantin Strobl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steffen Eitner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Riedl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Riedl
Österreich

—

Hinweis: Peter Riedl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stryjewski Anna](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stryjewski Anna
Österreich

Hinweis: Stryjewski Anna hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute Gref](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Gref
Frankreich

Hinweis: Ute Gref hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [V. Vasterling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

V. Vasterling
Deutschland

—

Hinweis: V. Vasterling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrike](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike
Österreich

Hinweis: Ulrike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heeb](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heeb
Deutschland

—

Hinweis: Heeb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Axtmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Axtmann
Deutschland

Hinweis: Werner Axtmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Wasmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Wasmer
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Wasmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedrich Martini](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Martini
Deutschland

—

Hinweis: Friedrich Martini hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werrmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werrmann
Deutschland

—

Hinweis: Werrmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmi Boese](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmi Boese
Deutschland

—

Hinweis: Helmi Boese hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mende](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Biermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Manfred Biermann
Deutschland

—

Hinweis:

Manfred Manfred Biermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/.

Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Langheinrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Langheinrich
Deutschland

—

Hinweis: Peter Langheinrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angie](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angie
Deutschland

Hinweis: Angie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [H.Günter Kaiser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H.Günter Kaiser
Deutschland

—

Hinweis: H.Günter Kaiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kai Sander](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kai Sander
Deutschland

Hinweis: Kai Sander hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [dr. Irmgard Reese](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

dr. Irmgard Reese
Deutschland

—

Hinweis: dr. Irmgard Reese hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Olaf Kuhr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Olaf Kuhr
Northeim, Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Hammann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Hammann
Deutschland

—

Hinweis: Frank Hammann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Corina Dwucet](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Corina Dwucet
Deutschland

—

Hinweis: Corina Dwucet hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Armin Zoellner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [C. Krüger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

C. Krüger
Deutschland

—

Hinweis: C. Krüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kirsten Wilms](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten Wilms
Deutschland

—

Hinweis: Kirsten Wilms hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [mona ott](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

mona Ott
Deutschland

Hinweis: mona ott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tom Arendt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Wenn Konzernen die Möglichkeit gegeben wird, Einfluss auf das Netz zu nehmen, werden wir bald schon in einer konzernbedingten Autokratie leben, die sogar weit schlimmer, als Diktaturen sein werden. Wer die Medien kontrolliert, hat heutzutage freie Gewalt über Staat, Land und Volk. Dies muss mit allem Mitteln verhindert werden.

--

Tom Arendt
Deutschland

—

Hinweis: Tom Arendt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Felix Mollenhauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Felix Mollenhauer
Deutschland

Hinweis: Felix Mollenhauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weisrock](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weisrock
Deutschland

Hinweis: Weisrock hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Pisch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jacobs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jacobs
Deutschland

—

Hinweis: Jacobs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reinhild](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friederike Weichenhan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friederike Weichenhan
Deutschland

—

Hinweis: Friederike Weichenhan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Richard Kisling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richard Kisling
Österreich

—

Hinweis: Richard Kisling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernadette heiduk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernadette heiduk
Deutschland

—

Hinweis: Bernadette heiduk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marianne Scherer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Scherer
Österreich

Hinweis: Marianne Scherer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Gotschke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Gotschke
Austria

Hinweis: Eva Gotschke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabrina Zemke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabrina Zemke
Deutschland

Hinweis: Sabrina Zemke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maximilian Götzinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maximilian Götzinger
Österreich

—

Hinweis: Maximilian Götzinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josef Hirtenlehner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ahrenws](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ahrenws
Deutschland

Hinweis: Ahrenws hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Holl Jasmin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holl Jasmin
Österreich

Hinweis: Holl Jasmin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lea Hohmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lea Hohmann
Deutschland

Hinweis: Lea Hohmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tino](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tino

Hinweis: Tino hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sigrid Kroener](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sigrid Kroener
Deutschland

—

Hinweis: Sigrid Kroener hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Milo](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Milo
Portugal

Hinweis: Milo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Meffert Silke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Meffert Silke
Deutschland

—

Hinweis: Meffert Silke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dolber-Bálint, Csenge](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dolber-Bálint, Csenge
Österreich

—

Hinweis: Dolber-Bálint, Csenge hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kaltenbach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kaltenbach
Deutschland

Hinweis: Kaltenbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A Visser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Visser
Niederlande

—

Hinweis: A. Visser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Benjamin Bayr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Isolde Schwentenwein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isolde Schwentenwein
Österreich

Hinweis: Isolde Schwentenwein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joshua Castner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joshua Castner
Deutschland

Hinweis: Joshua Castner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roswit Burow](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Becker
Deutschland

—

Hinweis: Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bettina Pistel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Quilitzsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Quilitzsch
Schweden

—

Hinweis: Rainer Quilitzsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andrea Milcher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Milcher
[Deutschland]

—

Hinweis: Andrea Milcher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Willi Brunner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Willi Brunner
Deutschland

Hinweis: Willi Brunner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefanie Reinken-Grünwald](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Reinken-Grünwald
Deutschland

Hinweis: Stefanie Reinken-Grünwald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [bardig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

bardig
Deutschland

—

Hinweis: bardig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Schieber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Schieber
Deutschland

—

Hinweis: Harald Schieber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Caner Seidl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Caner Seidl
Deutschland

Hinweis: Caner Seidl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Kraushofer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Kraushofer
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Kraushofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elmar Fritz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elmar Fritz
Deutschland

Hinweis: Elmar Fritz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Haindl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Haindl
Österreich

Hinweis: Haindl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Waschke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Waschke
Österreich

Hinweis: Waschke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [markus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

markus
Deutschland

—

Hinweis: markus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Hübner-Rösch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Hübner-Rösch
Deutschland

—

Hinweis: Petra Hübner-Rösch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annetin Kirecci](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annetin Kirecci
Deutschland

Hinweis: Annetin Kirecci hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Albert Kötter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Albert Kötter
Deutschland

—

Hinweis: Albert Kötter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Louit Lippstreu](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Louit Lippstreu]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Louit Lippstreu] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M.Raschkewitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [horn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

horn
Deutschland

—

Hinweis: horn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marlene Kahl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marlene Kahl
Deutschland

Hinweis: Marlene Kahl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Loy](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Matthias Loy

Matthias Loy
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Loy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanna Stika](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanna Stika
Österreich

—

Hinweis: Susanna Stika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marianne Sorg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joachim Opitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joachim Opitz
Deutschland

—

Hinweis: Joachim Opitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reiner Jansen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reiner Jansen
Deutschland

—

Hinweis: Reiner Jansen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Grieshofer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Vecsei](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vecsei
Österreich

—

Hinweis: Vecsei hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Faust](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Faust
Deutschland

Hinweis: Sabine Faust hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Radmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Radmer
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Radmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roman Heiler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roman Heiler
Österreich

—

Hinweis: Roman Heiler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claus Schoch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Claus Schoch]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Broegger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katrin Bachmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katrin Bachmann
Deutschland

Hinweis: Katrin Bachmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Axel Sebastian](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Stocker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Stocker
Deutschland

—

Hinweis: Jörg Stocker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kerstin Friedrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kerstin Friedrich
Deutschland

—

Hinweis: Kerstin Friedrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate Herzog](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Herzog
Deutschland

Hinweis: Renate Herzog hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [JOHANN](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

JOHANN
Deutschland

—

Hinweis: JOHANN hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Juliane Gräbener-Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juliane Gräbener-Müller
Deutschland

—

Hinweis: Juliane Gräbener-Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hansjoerg Kuttler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hansjoerg Kuttler
Deutschland

Hinweis: Hansjoerg Kuttler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ursula Heusgen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Heusgen
Deutschland

Hinweis: Ursula Heusgen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernadette heiduk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernadette heiduk
Deutschland

—

Hinweis: Bernadette heiduk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jerzy Lipinski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jerzy Lipinski
Deutschland

Hinweis: Jerzy Lipinski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [schäfer n](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

schäfer n
Deutschland

—

Hinweis: schäfer n hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Kammerer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Kammerer
Deutschland

—

Hinweis: Karin Kammerer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bergmann Bruno](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bergmann Bruno
Deutschland

—

Hinweis: Bergmann Bruno hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jakob Faber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jakob Faber
Deutschland

—

Hinweis: Jakob Faber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Bartels](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

W. Bartels
Osnabrück

From: [Gerhard Sannwald](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Gerhard Sannwald
Deutschland--

[Name_des_Absenders]
[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elena](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reuschenbach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reuschenbach
Deutschland

—

Hinweis: Reuschenbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steger Günter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steger Günter
Deutschland

—

Hinweis: Steger Günter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Neubauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Neubauer
Deutschland

—

Hinweis: Neubauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sven Kliebenstein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Kliebenstein
Deutschland

—

Hinweis: Sven Kliebenstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [S. Frieg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Frieg
Deutschland

Hinweis: S. Frieg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günther](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther
Italien

—

Hinweis: Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Vanessa Weidenfels](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vanessa Weidenfels
Deutschland

—

Hinweis: Vanessa Weidenfels hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christiane Soldan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Soldan
Deutschland

Hinweis: Christiane Soldan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruth Weiler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Weiler
Deutschland

—

Hinweis: Ruth Weiler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Kosen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Go. Günther](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Go. Günther
Deutschland

—

Hinweis: Go. Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Herzig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Herzig
Österreich

Hinweis: Eva Herzig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kulik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kulik
Deutschland

—

Hinweis: Kulik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barabara Fischer-Ettwein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Fischer-Ettwein
Deutschland

Hinweis: Barbara Fischer-Ettwein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [lisa Böhm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

lisa Böhm
Deutschland

Hinweis: lisa Böhm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl-Heinz Rigger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl-Heinz Rigger
Österreich

—

Hinweis: Karl-Heinz Rigger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Retzlaff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Retzlaff
Deutschland

Hinweis: Retzlaff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erich Brandl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erich Brandl
Österreich

—

Hinweis: Erich Brandl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Wolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Wolf
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Wolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sylvia Stöger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Regina Vormwald](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Regina Vormwald
Deutschland

—

Hinweis: Regina Vormwald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Peter Urbanek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Peter Urbanek
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Peter Urbanek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: wedel.wolfram
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

wedel wolfram
Österreich

Hinweis: wedel wolfram hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: dietmarstoller@gmx.de
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

dietmarstoller@gmx.de
Deutschland

—

Hinweis: dietmarstoller@gmx.de hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. med. Hedwig Schmitz-Köppel](mailto:Dr.med.Hedwig.Schmitz-Köppel)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Joachim Werder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Joachim Werder
Deutschland

—

Hinweis: Hans-Joachim Werder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Haak](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Haak
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Haak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uta Zehringer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Uta Zehringer
Deutschland

—

Hinweis: Uta Zehringer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edda Haas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Rosenzweig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Rosenzweig
Deutschland

—

Hinweis: Frank Rosenzweig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter
Österreich

—

Hinweis: Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Podehl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Robert Pazurek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Pazurek
Deutschland

—

Hinweis: Robert Pazurek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rudolf Rötzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Rötzer
Deutschland

Hinweis: Rudolf Rötzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Lehmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Lehmann
Deutschland

Hinweis: Susanne Lehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Janet Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Janet Schmidt
Deutschland

Hinweis: Janet Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kerkmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kerkmann
Deutschland

—

Hinweis: Kerkmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. John Sievers](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Erlacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Erlacher
Österreich

—

Hinweis: Franz Erlacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Guckes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Guckes
Deutschland

Hinweis: Jürgen Guckes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lisi Fröhlich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lisi Fröhlich
Österreich

Hinweis: Lisi Fröhlich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Armin Kiefer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Armin Kiefer
Deutschland

—

Hinweis: Armin Kiefer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christiane Sarges](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Sarges
Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Winkler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Simon Blume](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simon Blume
Deutschland

—

Hinweis: Simon Blume hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mandy](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mandy
Deutschland

—

Hinweis: Mandy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Blößner Rudolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Zickmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zickmann
Deutschland

—

Hinweis: Zickmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralph Kolb](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maranius](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maranius
Österreich

Hinweis: Maranius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Michelitsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Doris Frank](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmut Nawratil](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmut Nawratil
Deutschland

Hinweis: Helmut Nawratil hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [sternagel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sternagel
Deutschland

—

Hinweis: sternagel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute Schild](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kraus Georg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kraus Georg
Deutschland

—

Hinweis: Kraus Georg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Ortner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Ortner
Österreich

—

Hinweis: Manfred Ortner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marion Lange](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nicole Jizi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nicole Jizi
Deutschland

Hinweis: Nicole Jizi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [helmut benedikt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

helmut benedikt
Österreich

—

Hinweis: helmut benedikt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margot Hruby](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beese](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beese
Deutschland

Hinweis: Beese hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Schönfeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Schönfeld
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Schönfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Dörr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Dörr
Deutschland

—

Hinweis: Michael Dörr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kh. Kraushaar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kh. Kraushaar
Deutschland

—

Hinweis: Kh. Kraushaar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Winkler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Hübner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Hübner
Deutschland

—

Hinweis: Michael Hübner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Weigel, Dr. med.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Weigel, Dr. med.
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Weigel, Dr. med. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Drösler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Monika Drösler
Österreich

—

Hinweis: Drösler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [walter weber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

walter weber
Deutschland

—

Hinweis: walter weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexej Kettler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexej Kettler
Deutschland

—

Hinweis: Alexej Kettler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Willi Thiemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Willi Thiemann
Deutschland

—

Hinweis: Willi Thiemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ina Then](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angela Geilen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute Rumbaur](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Rumbaur
Deutschland

Hinweis: Ute Rumbaur hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wilhelm Lanzl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Schreivogel](mailto:Susanne.Schreivogel@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Schreivogel
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Schreivogel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Küttner-Robatian, Evelyn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Lang](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Lang
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Lang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Peham](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Peham
Österreich

Hinweis: Thomas Peham hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Schwarz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Schwarz
Deutschland

—

Hinweis: Eva Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Aigner Gudrun](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aigner Gudrun
Deutschland

—

Hinweis: Aigner Gudrun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Löffler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Löffler
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Löffler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Specketer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Specketer
Deutschland

—

Hinweis: Specketer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lisa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lisa
Österreich

Hinweis: Lisa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrich Bock](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrich Bock
Deutschland

Hinweis: Ulrich Bock hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Chris Fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Chris Fischer
Deutschland

—

Hinweis: Chris Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Berenfeld Adolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Behnisch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Behnisch
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Fritjof Werner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Fritjof Werner
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Fritjof Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günther Koch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Günther Koch

Günther Koch
Deutschland

—

Hinweis: Günther Koch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Aichele](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Aichele
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Aichele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Müller
Deutschland

—

Hinweis: Monika Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [C. Huber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Degenkolbe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Singh](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Singh
Deutschland

Hinweis: Katharina Singh hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Prof. Franz Kühnel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Prof. Franz Kühnel
Österreich

—

Hinweis: Prof. Franz Kühnel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Astrid Haag](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniela Bohn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela Bohn
Österreich

—

Hinweis: Daniela Bohn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brauner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brauner
Deutschland

—

Hinweis: Brauner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petra Gregory](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petra Gregory
Deutschland

Hinweis: Petra Gregory hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: dittmar.wiegand
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

dittmar wiegand
Deutschland

—

Hinweis: dittmar wiegand hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Leo Zankel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leo Zankel
Österreich

Hinweis: Leo Zankel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Magdalena](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Magdalena
Österreich

Hinweis: Magdalena hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:51:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Björn Borgolte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Björn Borgolte
Deutschland

—

Hinweis: Björn Borgolte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Agnes Trüstedt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Agnes Trüstedt
Deutschland

—

Hinweis: Agnes Trüstedt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Thomsen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Thomsen
Deutschland

—

Hinweis: Volker Thomsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kesha](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kesha
Deutschland

—

Hinweis: Kesha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anton Fertl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anton Fertl
Deutschland

Hinweis: Anton Fertl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [DIETER MENEGHEL](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

DIETER MENEGHEL
Österreich

—

Hinweis: DIETER MENEGHEL hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Antaris](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Antaris
Spanien

—

Hinweis: Antaris hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Kraus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Kraus
Österreich

—

Hinweis: Sabine Kraus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Wieser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Wieser
Österreich

—

Hinweis: Eva Wieser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helge Hildebrandt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Wex](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Wex
Deutschland

—

Hinweis: Monika Wex hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Silnusek Beatrix](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Karri](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

DI Bernhard Karri
Österreich

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Herzog](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Claudia Herzog
Deutschland
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Herzog hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Georg Hey](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Hey
Deutschland

—

Hinweis: Georg Hey hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [sarah Krenn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

sarah Krenn
Österreich

—

Hinweis: sarah Krenn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ariane Liesegang](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ariane Liesegang
Deutschland

Hinweis: Ariane Liesegang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angela Mann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela Mann
Deutschland

Hinweis: Angela Mann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [H.Hengstler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Die schon jetzt immer stärker zutage tretende Spaltung der Gesellschaft(en) in der EU wird immer stärker dazu führen, dass sich Menschen ausgegrenzt fühlen und wie gerade erst wieder in Frankreich aus lauter Hass reagieren. Lassen Sie es nicht so weit kommen! Sie können anschließend nicht sagen, dass sie das ja so nicht gewollt haben.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

H.Hengstler
[Deutschland]

—
Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jochen Kowalski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Jochen Kowalski
Deutschland

—

Hinweis: Jochen Kowalski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [tim webermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

tim webermann
Brasilien

—

Hinweis: tim webermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [hartl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hartl
Deutschland

—

Hinweis: hartl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Theodor Arnold](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Theodor Arnold
Deutschland

Hinweis: Theodor Arnold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johner Bruno](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johner Bruno
Schweiz

Hinweis: Johner Bruno hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schmid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tania Schmid
Deutschland

Hinweis: Tania Schmid hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisa Nyhoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisa Nyhoff
Deutschland

Hinweis: Elisa Nyhoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M.G.Korbmacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M.G.Korbmacher
Deutschland

—

Hinweis: M.G.Korbmacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Yvonne Engstler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yvonne Engstler
Österreich

Hinweis: Yvonne Engstler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Achatz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Achatz
Deutschland

—

Hinweis: Achatz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bergmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bergmann
Deutschland

Hinweis: Bergmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid Bolley](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Bolley
Deutschland

—

Hinweis: Ingrid Bolley hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wilfried Neusel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilfried Neusel
Deutschland

Hinweis: Wilfried Neusel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Bauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Bauer
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Armin Erlemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Armin Erlemann
Deutschland

—

Hinweis: Armin Erlemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Lang](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Doris Enders](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Enders
Deutschland

—

Hinweis: Doris Enders hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tom Frense](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tom Frense

Hinweis: Tom Frense hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Miethaner-Vent](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Miethaner-Vent
Deutschland

Hinweis: Karin Miethaner-Vent hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rex Pantel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rex Pantel
Deutschland

Hinweis: Rex Pantel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andrea Nagorny-Maiuolo](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Nagorny-Maiuolo
Deutschland

Hinweis: Andrea Nagorny-Maiuolo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jana](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jana
Österreich

Hinweis: Jana hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: Bablok
To: NN-Consultation
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bablok
Deutschland

Hinweis: Bablok hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kreck, Christiane](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kreck, Christiane
Deutschland

—

Hinweis: Kreck, Christiane hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Albert Pilger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Albert Pilger
Österreich

—

Hinweis: Albert Pilger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helbig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helbig
Deutschland

Hinweis: Helbig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruth Dussing](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Dussing
Deutschland

Hinweis: Ruth Dussing hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Riewe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Riewe
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Riewe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Karrer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Karrer
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Karrer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mathias Truckenbrodt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mathias Truckenbrodt
Deutschland

—

Hinweis: Mathias Truckenbrodt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [André Piotrowski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

André Piotrowski
Deutschland

—

Hinweis: André Piotrowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Raschke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matern](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matern
Deutschland

—

Hinweis: Matern hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Lützwow](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Lützwow
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Lützwow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Amy Sylk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Amy Sylk
Deutschland

Hinweis: Amy Sylk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Reinberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Reinberg
Österreich

—

Hinweis: Andreas Reinberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Reischl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Reischl
Österreich

Hinweis: Karl Reischl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne
Österreich

Hinweis: Susanne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anne Oebels](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu

Anne Oebels
Deutschland

Hinweis: Anne Oebels hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Daniel Hirtler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Daniel Hirtler
Deutschland

Hinweis: Dr. Daniel Hirtler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ursula + Jürgen Kurth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Farley](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Farley
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Farley hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christa Kolliver](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Kolliver
Deutschland

Hinweis: Christa Kolliver hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Berthold Liebsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [hanelore](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Armin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Armin
Deutschland

—

Hinweis: Armin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annerose Oswald](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annerose Oswald
Deutschland

Hinweis: Annerose Oswald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Riecke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Riecke
Deutschland

—

Hinweis: Riecke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martina Lück](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Lück
Deutschland

—

Hinweis: Martina Lück hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nadja Ulrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nadja Ulrich
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bubestinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bubestinger
Österreich

—

Hinweis: Bubestinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ursula Bathon](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ursula Bathon
Deutschland

Hinweis: Ursula Bathon hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michaela Gregorius](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Gregorius
Deutschland

Hinweis: Michaela Gregorius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hermann Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hermann Schmidt
Deutschland

Hinweis: Hermann Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anna Theresia Husmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sandra Munck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eric Adelt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eric Adelt
Deutschland

Hinweis: Eric Adelt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hiltrud Althaus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hiltrud Althaus
Deutschland

Hinweis: Hiltrud Althaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Höhn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Höhn
Deutschland

Hinweis: Peter Höhn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beate Schaffner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Schaffner
Deutschland

—

Hinweis: Beate Schaffner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hubert Adam](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hubert Adam
Österreich

—

Hinweis: Hubert Adam hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M.Gamperl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M.Gamperl
Deutschland

Hinweis: M.Gamperl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hornaus Rudolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sigrid Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gunhild Mentges](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gunhild Mentges
Deutschland

Hinweis: Gunhild Mentges hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Nickels](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Nickels Deutschland

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Emilio Radke-Tiede](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Emilio Radke-Tiede
Deutschland

—

Hinweis: Emilio Radke-Tiede hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Philips](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Philips
Deutschland

—

Hinweis: Peter Philips hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [P. Koch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Dietmar Maurer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Voit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Tuschy](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Krenn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Krenn
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Krenn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Auer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Auer
Deutschland

—
Hinweis: Auer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Appl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Appl
Österreich

—

Hinweis: Walter Appl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Meike Jocher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rudolf Schemmerling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rudolf Schemmerling
Deutschland

—
Hinweis: Rudolf Schemmerling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gisela Hess-Hatting](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela Hess-Hatting
Deutschland

—

Hinweis: Gisela Hess-Hatting hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute Sentker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Sentker
Deutschland

Hinweis: Ute Sentker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz W.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz W.
Österreich

—

Hinweis: Franz W. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tim Dahlem](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tim Dahlem
Deutschland

—

Hinweis: Tim Dahlem hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M. Greiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jan Prause](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Prause
Deutschland

Hinweis: Jan Prause hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frauke Bleßmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heine
Deutschland

Hinweis: Heine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Henry Schumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henry Schumann
Deutschland

—

Hinweis: Henry Schumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Parthier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Parthier
Deutschland

Hinweis: Frank Parthier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ritzal Claus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lüders](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lüders
Deutschland

Hinweis: Lüders hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Cordes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cordes
Deutschland

—

Hinweis: Cordes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Chris Etzkorn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Chris Etzkorn
Deutschland

—

Hinweis: Chris Etzkorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mario Brandt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mario Brandt
Deutschland

—

Hinweis: Mario Brandt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Oliver Gornik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Gornik
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Gornik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Thomas Pütz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Thomas Pütz
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Thomas Pütz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dierk Dietrich Tietze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dierk Dietrich Tietze
Deutschland

—

Hinweis: Dierk Dietrich Tietze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Huber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Huber
Deutschland

—

Hinweis: Michael Huber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Witter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Witter
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Witter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: ila_wald
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ila wald
Deutschland

Hinweis: ila wald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gisela Meixner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela Meixner
Deutschland

—

Hinweis: Gisela Meixner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marko von Oppen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marko von Oppen
Deutschland

—

Hinweis: Marko von Oppen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lars Preuser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

L. Preuser
Deutschland

—

Hinweis: L. Preuser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Henrik Erdödy](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henrik Erdödy
Österreich

—

Hinweis: Henrik Erdödy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerold Domeyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerold Domeyer
Deutschland

—

Hinweis: Gerold Domeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Petrovic](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Petrovic
Deutschland

Hinweis: Petrovic hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [volker.lazecky](mailto:volker.lazecky@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

volker lazecky
Deutschland

—

Hinweis: volker lazecky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christina Kremer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christina Kremer
Deutschland

—

Hinweis: Christina Kremer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Oliver Amann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Amann
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Amann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bittner lukas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bittner lukas
Deutschland

—

Hinweis: Bittner lukas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eduardo Cabrera](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eduardo Cabrera
Deutschland

Hinweis: Eduardo Cabrera hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Heinz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:50:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Heinz
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Heinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Schütz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Schütz
Deutschland

—

Hinweis: Michael Schütz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Rainer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Rainer
Österreich

—

Hinweis: Stefan Rainer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lennart Randau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lennart Randau
Deutschland

Hinweis: Lennart Randau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Vogel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Vogel
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Vogel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sibilla Pelke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sibilla Pelke
Deutschland

Hinweis: Sibilla Pelke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Florian Mast](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Florian Mast
Deutschland

Hinweis: Florian Mast hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heiko Bolz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiko Bolz
Deutschland

—

Hinweis: Heiko Bolz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Weinrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Weinrich
Deutschland

—

Hinweis: Michael Weinrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bruno Herberg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bruno Herberg
Deutschland

—

Hinweis: Bruno Herberg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes
Deutschland

Hinweis: Johannes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Iratxe De la Quintana](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dirk Rathjens](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.
- Vor Allem zum Wahren und Pflegen demokratischer Strukturen ist ein freies Inbternet derzeit für viele Aktive ein wichtiges Werkzeug ,das dringend neutral bleiben muss - im Sinne einer Politik, die die Interessen ihrer Bürger vertritt.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dirk Rathjens
Deutschland

Hinweis: Dirk Rathjens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: dirk@mach-musik.de

From: [Wiest](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wiest
Deutschland

—

Hinweis: Wiest hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Peter Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Peter Müller
Deutschland

Hinweis: Hans-Peter Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [KlausSkoupy](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karen Buhl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karen Buhl
Detschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Marterer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Penter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Penter
Deutschland

—

Hinweis: Penter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schwertl, Thomas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sylvia Lehnart](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sylvia Lehnart
Deutschland

—

Hinweis: Sylvia Lehnart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel Draeger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Draeger
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Draeger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rebecca Fuchs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Geier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Geier
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Geier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: manfred.comes
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beate L ändle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annemarie Schatz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annemarie Schatz
Deutschland

Hinweis: Annemarie Schatz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ludwig Bald](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ludwig Bald
Deutschland

Hinweis: Ludwig Bald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Grupp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Felix Breit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [guido_herden](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günther Zinsberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther Zinsberger
Österreich

Hinweis: Günther Zinsberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruediger Schween](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Clemens Ried](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Clemens Ried
Österreich

—

Hinweis: Clemens Ried hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ilse Mangelsdorf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilse Mangelsdorf
Deutschland

Hinweis: Ilse Mangelsdorf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Zöllner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Zöllner
Deutschland

Hinweis: Klaus Zöllner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute
Deutschland

—
Hinweis: Ute hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/.
Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: erwin.prochaska
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

erwin prochaska
Österreich

—

Hinweis: erwin prochaska hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedhelm Vahrenhorst](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedhelm Vahrenhorst
Deutschland

—

Hinweis: Friedhelm Vahrenhorst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Meurer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Meurer
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Meurer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Atzenhofer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Atzenhofer
Deutschland

—

Hinweis: Martin Atzenhofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Stedtler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angela](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angela
Österreich

Hinweis: Angela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anne Bien](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne Bien
Deutschland

—

Hinweis: Anne Bien hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel Köster](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Köster
Deutschland

Hinweis: Daniel Köster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [kunkel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kunkel
Deutschland

—

Hinweis: kunkel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günther Baudenbacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günther Baudenbacher
Deutschland

—

Hinweis: Günther Baudenbacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erwin Berghammer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: kerstin.schipper
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kerstin schipper
Deutschland

—

Hinweis: kerstin schipper hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Talir Martin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Talir Martin
Deutschland

Hinweis: Talir Martin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Smilge, Friederike](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Smilge, Friederike
Deutschland

—

Hinweis: Smilge, Friederike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frederik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frederik Gremmelspacher
Deutschland

—

Hinweis: Frederik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edgar Widmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edgar Widmann
Deutschland

—

Hinweis: Edgar Widmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reichel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reichel
Deutschland

—

Hinweis: Reichel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Butz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Butz
Spanien

—

Hinweis: Rainer Butz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [georg michael ringler](mailto:georg.michael.ringler@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

georg michael ringler
Österreich

—

Hinweis: georg michael ringler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Silvia Weinmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Weinmann
Deutschland

—

Hinweis: Silvia Weinmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heike Hanz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Hanz
Deutschland

Hinweis: Heike Hanz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [oliver feuerherdt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

oliver feuerherdt
Österreich

—

Hinweis: oliver feuerherdt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Torsten wagner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Torsten wagner
Deutschland

Hinweis: Torsten wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hutter Günther](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hutter Günther
Deutschland

—

Hinweis: Hutter Günther hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gäbert-Gallo](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marco Machowsky](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marco Machowsky
Deutschland

—

Hinweis: Marco Machowsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dagmar Schultz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Schultz
Deutschland

—

Hinweis: Dagmar Schultz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [raimund zink](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

raimund zink
Deutschland

—

Hinweis: raimund zink hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Raphael Spiekermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raphael Spiekermann
Deutschland

—

Hinweis: Raphael Spiekermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Isik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isik
Deutschland

Hinweis: Isik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf Bührs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Bührs
Deutschland

Hinweis: Ralf Bührs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinrich Altmiks](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinrich Altmiks
Deutschland

Hinweis: Heinrich Altmiks hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Balke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Balke
Deutschland

—

Hinweis: Balke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: kollmeyer_gerda
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Aigner Peter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aigner Peter
Deutschland

—

Hinweis: Aigner Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Büchner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Büchner
Deutschland

—

Hinweis: Gerhard Büchner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günter Nitschke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Nitschke
Deutschland

—

Hinweis: Günter Nitschke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Freudenau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Freudenau
Deutschland

Hinweis: Freudenau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bianka Gschnell](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bianka Gschnell
Österreich

—

Hinweis: Bianka Gschnell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Johannes Pezzei](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Johannes Pezzei
Österreich

—

Hinweis: Dr. Johannes Pezzei hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Iven](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Iven
Deutschland

—

Hinweis: Michael Iven hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Preller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oswald
Deutschland

—

Hinweis: Oswald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Schreiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Schreiner
Österreich

—

Hinweis: Karl Schreiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mario Di Cesare](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mario Di Cesare
Deutschland

—

Hinweis: Mario Di Cesare hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roland Hornburg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Hornburg
Deutschland

—

Hinweis: Roland Hornburg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Nowak](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Nowak
[_des_AbsendeLandrs]

—

Hinweis: Monika Nowak hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stieler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen

Susanne Stieler

Deutschland

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel Herold](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Herold
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Herold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Simon](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Voss](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Voss
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Voss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Votteler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva
Deutschland

—

Hinweis: Eva hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karin Paulus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karin Paulus
Deutschland

Hinweis: Karin Paulus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frieß Werner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frieß Werner
Deutschland

—

Hinweis: Frieß Werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [melsheimer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

melsheimer
Deutschland

—

Hinweis: melsheimer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bettina Lang](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Bettina Lang]
Austria

[Hinweis: Bettina Lang hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nerine Buhlert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nerine Buhlert
Deutschland

—

Hinweis: Nerine Buhlert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michaela H.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela H.
Deutschland

Hinweis: Michaela H. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erika Dieges](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erika Dieges
Deutschland

—

Hinweis: Erika Dieges hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Fliesser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Fliesser
Österreich

—

Hinweis: Andreas Fliesser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martina Hillmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Hillmann
Deutschland

—

Hinweis: Martina Hillmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Gemeinhardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Gemeinhardt
Deutschland

Hinweis: Wolfgang Gemeinhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Baar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Baar
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Baar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reichenphader](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [felix diesner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

felix diesner
Deutschland

—

Hinweis: felix diesner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [André Siodla](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

André Siodla
Deutschland

Hinweis: André Siodla hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael von Kannen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael von Kannen
Deutschland

—

Hinweis: Michael von Kannen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Maria Kasparovsky](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Maria Kasparovsky
Österreich

—

Hinweis: Eva Maria Kasparovsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel Rüger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte beruckichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor unermaigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuraumern und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf unerwaltigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Rüger
Deutschland

Hinweis: Daniel Rüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [below](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

below
Deutschland

Hinweis: below hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Aichhorn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Aichhorn
Österreich

—

Hinweis: Harald Aichhorn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hundsödörfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hundsödörfer
Deutschland

Hinweis: Hundsödörfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fritz W.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fritz W.
Deutschland

—

Hinweis: Fritz W. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Simon Morelli](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [klaus federa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

klaus federa
Deutschland

—

Hinweis: klaus federa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Philipp Angele](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Philipp Angele
Deutschland

Hinweis: Philipp Angele hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus Begall](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klaus Begall
Deutschland

Hinweis: Klaus Begall hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [margitz seitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

margitz seitz
Deutschland

—

Hinweis: margitz seitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Robin Struhl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robin Struhl
Deutschland

Hinweis: Robin Struhl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kai Combüchen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jutta Veit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Veit
Deutschland

Hinweis: Jutta Veit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rajan Hollmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rajan Hollmann
Deutschland

—

Hinweis: Rajan Hollmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [stefan](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

stefan
Österreich

—

Hinweis: stefan hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [jakob.hausmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jakob hausmann
Deutschland

—

Hinweis: jakob hausmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manzari](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manzari
Deutschland

Hinweis: Manzari hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lukas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lukas
Italien

—

Hinweis: Lukas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Regina Pfeil](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Robert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Stürzel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Stürzel
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Stürzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Vollertsen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vollertsen
Deutschland

—

Hinweis: Vollertsen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josef](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kronenberg, Maria](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kronenberg, Maria
Deutschland

Hinweis: Kronenberg, Maria hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Schlütter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Schlütter
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Schlütter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Holger Stellwagen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Holger Stellwagen
Deutschland

—

Hinweis: Holger Stellwagen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Wackermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Pecher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Pecher
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Pecher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Konrad Pieper](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [F. Maschewski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

F. Maschewski
Deutschland

Hinweis: F. Maschewski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mechthild Maria Hormel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mechthild Maria Hormel
Deutschland

Hinweis: Mechthild Maria Hormel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kusstatscher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kusstatscher
Italien

—

Hinweis: Kusstatscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andrea Köhler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andrea Köhler
Österreich

Hinweis: Andrea Köhler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Flossmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Floßmann
Deutschland

[

From: [Friedrich Laube](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Laube
Deutschland

—

Hinweis: Friedrich Laube hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Feder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Feder
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Feder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Günter Wolff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Günter Wolff
Deutschland

Hinweis: Günter Wolff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Porschberg, Thomas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Porschberg, Thomas
Deutschland

—

Hinweis: Porschberg, Thomas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Gruber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Gruber
Österreich

Hinweis: Walter Gruber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Philine Brandt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Oliver Nattmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Antje](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johann Fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johann Fischer
Deutschland

Hinweis: Johann Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Klein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Klein
Österreich

Hinweis: Christian Klein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gussmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gussmann
Deutschland

—

Hinweis: Gussmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Natalia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Natalia
Deutschland

Hinweis: Natalia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schumacher Werner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mirjam](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mirjam
Deutschland

—

Hinweis: Mirjam hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Rodharth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heike Lahmann-Lammert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Lahmann-Lammert
Deutschland

—
Hinweis: Heike Lahmann-Lammert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weiprecht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weiprecht
Deutschland

—

Hinweis: Weiprecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kolmhofer-Fuchs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kolmhofer-Fuchs
Österreich

Hinweis: Kolmhofer-Fuchs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Große](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Raimund Macek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raimund Macek
Österreich

Hinweis: Raimund Macek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes Kleinhenz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Kleinhenz
Deutschland

—

Hinweis: Johannes Kleinhenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmut Tolle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Schanze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Schanze
Deutschland

—

Hinweis: Frank Schanze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weis Peter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weis Peter
Deutschland

—

Hinweis: Weis Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Lange](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jörg Lange
Deutschland

Hinweis: Jörg Lange hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jutta Pflüger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Pflüger
Deutschland

—

Hinweis: Jutta Pflüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ronald Fuchs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Seidl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Cornelia Weiß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brunhilde Eisner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beate](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate
Deutschland

Hinweis: Beate hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anke Wulf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Laura Niederfeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Laura Niederfeld
Deutschland

—

Hinweis: Laura Niederfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margret reimann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margret reimann
Spanien

—

Hinweis: Margret reimann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marc Beierstedt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marc Beierstedt
Deutschland

—

Hinweis: Marc Beierstedt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinz Pawelke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Pawelke
Deutschland

—

Hinweis: Heinz Pawelke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Leander holz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leander holz
Deutschland

—

Hinweis: Leander holz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Annelore Adam](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Annelore Adam
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Grosselanghorst, Scarlett](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grosselanghorst, Scarlett
Deutschland

—

Hinweis: Grosselanghorst, Scarlett hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [E. Jäger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

E. Jäger
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irene Heyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Leiß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Leiß
Deutschland

Hinweis: Barbara Leiß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erich Brunnmair](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erich Brunnmair
Österreich

—

Hinweis: Erich Brunnmair hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina
Deutschland

Hinweis: Martina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gottfried Heinzl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gottfried Heinzl
Deutschland

—

Hinweis: Gottfried Heinzl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heike Steiger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Steiger
Deutschland

Hinweis: Heike Steiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Christaller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Christaller
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Christaller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Meier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen Müller
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Herbert Panwinkler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Panwinkler
Austria

—

Hinweis: Herbert Panwinkler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Teibtner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Teibtner
Deutschland

—

Hinweis: Teibtner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margit Temel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olaf Garbe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Garbe
[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: Olaf Garbe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uli scholda](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uli scholda
Österreich

Hinweis: Uli scholda hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Glaser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes Richter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dennis Herfurth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dennis Herfurth
Deutschland

—

Hinweis: Dennis Herfurth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinz Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Müller
Deutschland

—

Hinweis: Heinz Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Simon Kruse](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simon Kruse
Deutschland

—

Hinweis: Simon Kruse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Norbert Harendt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Norbert Harendt
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Norbert Harendt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gottfried](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gottfried
Deutschland

—

Hinweis: Gottfried hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hamelmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hamelmann
Deutschland

Hinweis: Hamelmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angélique Wyss-Bergerhoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Olaf Lewitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Olaf Lewitz
Deutschland

—

Hinweis: Olaf Lewitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bieker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bieker
Deutschland

—

Hinweis: Bieker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Buseva](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marc](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marc
Deutschland

—
Hinweis: Marc hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Kochauf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Wiegand](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Wiegand
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Wiegand hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Abo-Mostafa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Abo-Mostafa
Deutschland

—

Hinweis: Abo-Mostafa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mauritius Pauli](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mauritius Pauli
Deutschland

—

Hinweis: Mauritius Pauli hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Robert Conrad](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Dipl. Ing. Robert Conrad,
Deutschland

—

Hinweis: Robert Conrad hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beate Hauser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Kerschner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Kerschner
Österreich

—

Hinweis: Eva Kerschner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mag. Helmut Zbornik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Mag. Helmut Zbornik]
[Österreich]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Prinz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Prinz
Deutschland

Hinweis: Werner Prinz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Grosmyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grosmyer
Deutschland

—

Hinweis: Grosmyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [R.Kreisel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R.Kreisel
Deutschland

Hinweis: R.Kreisel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anne-Kathrin Kootz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anne-Kathrin Kootz
Deutschland

—

Hinweis: Anne-Kathrin Kootz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tannheimer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Tannheimer
Deutschland

—

Hinweis: Tannheimer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fabian Funk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Amelie](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Amelie
Deutschland

Hinweis: Amelie hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Burkart](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Burkart
Österreich

—

Hinweis: Burkart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Janina Egert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Janina Egert
Deutschland

Hinweis: Janina Egert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johann Burgstaller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johann Burgstaller
Österreich

—

Hinweis: Johann Burgstaller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [bopp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

bopp
Schweiz

—

Hinweis: bopp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [radka](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

radka
Deutschland

—

Hinweis: radka hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Röhrs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Röhrs
Deutschland

—

Hinweis: Röhrs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Birner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Birner
Österreich

Hinweis: Wolfgang Birner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rikhtehgar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rikhtehgar
Deutschland

Hinweis: Rikhtehgar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ronny Meyer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ronny Meyer
Deutschland

Hinweis: Ronny Meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefanie Göstl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Göstl
Österreich

Hinweis: Stefanie Göstl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: stefanie.schäfer-b
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

stefanie schäfer-b
Deutschland

—

Hinweis: stefanie schäfer-b hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Schmidt
Österreich

Hinweis: Peter Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Omilian](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Omilian
Deutschland

—

Hinweis: Omilian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mirja Riggert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mirja Riggert Riggert
Deutschlabd

—

Hinweis: Mirja Riggert Riggert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Fries](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Fries
Deutschland

—

Hinweis: Peter Fries hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kurt Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Becker
Deutschland

Hinweis: Kurt Becker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth Knolle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth Knolle
Deutschland

—

Hinweis: Elisabeth Knolle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schulte Birgit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schulte Birgit
Deutschland

Hinweis: Schulte Birgit hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nikolaus Küster](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nikolaus Küster
Deutschland

—

Hinweis: Nikolaus Küster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Goltsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Goltsch
Deutschland, Berlin

Hinweis: Thomas Goltsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jung](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jung
Deutschland

—

Hinweis: Jung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [schmitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

schmitz
Deutschland

—

Hinweis: schmitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dietmar Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Müller
Deutschland

—

Hinweis: Dietmar Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franziska Neugebauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franziska Neugebauer
Deutschland

—

Hinweis: Franziska Neugebauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [silvia.vogt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

silvia vogt
Deutschland

—

Hinweis: silvia vogt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter
Italien

—

Hinweis: Peter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ariane rau h](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ariane rau h
Deutschland

Hinweis: Ariane rau h hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christin Kleinert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christin Kleinert
Deutschland

—

Hinweis: Christin Kleinert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sebastian Lesik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karola Fels](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karola Fels
Deutschland

Hinweis: Karola Fels hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerrit Beuker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerrit Beuker
Deutschland

—

Hinweis: Gerrit Beuker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dreßen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [D.Maurer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D.Maurer
Deutschland

—

Hinweis: D.Maurer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Simon Probst](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomae Sabine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomae Sabine
Deutschland

Hinweis: Thomae Sabine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Verena Baßler-Pöckl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Verena Baßler-Pöckl
Deutschland

—
Hinweis: Verena Baßler-Pöckl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Raimund Kupfernagel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raimund Kupfernagel
Österreich

—

Hinweis: Raimund Kupfernagel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Chris Atzeni](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Chris Atzeni
Deutschland

Hinweis: Chris Atzeni hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klimaschutz in Hamburg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klimaschutz in Hamburg
Deutschland

Hinweis: Klimaschutz in Hamburg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Heer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Heer
Deutschland

Hinweis: Dieter Heer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dana Krejci](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dana Krejci
Deutschland

Hinweis: Dana Krejci hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl-Hermann Geiger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl-Hermann Geiger
Deutschland

—

Hinweis: Karl-Hermann Geiger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Petersohn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Petersohn
Deutschland

Hinweis: Christian Petersohn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katrin Katzorke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katrin Katzorke
Deutschland

Hinweis: Katrin Katzorke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jacqueline Teut](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jacqueline Teut
Deutschland

—

Hinweis: Jacqueline Teut hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Tröstner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Tröstner
Österreich

—

Hinweis: Monika Tröstner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Knecht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Knecht
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Knecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martina Pilz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martina Pilz
Deutschland

Hinweis: Martina Pilz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingrid Winata](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingrid Winata
Deutschland

—

Hinweis: Ingrid Winata hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Larisa Braun](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Larisa Braun
Deutschland

Hinweis: Larisa Braun hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Rathmair](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Rathmair
Österreich

—

Hinweis: Franz Rathmair hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hartmut Eckgold](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmut Eckgold
Deutschland

—

Hinweis: Hartmut Eckgold hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Georg-Friedrich Schwarz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg-Friedrich Schwarz
Deutschland

—

Hinweis: Georg-Friedrich Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franke
Deutschland

—

Hinweis: Franke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Koschel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Koschel
Deutschland

Hinweis: Koschel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margit Tetz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Margit Tetz
Deutschland

Hinweis: Margit Tetz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Wurr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Dieter Wurr
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Wurr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karsten Melching](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karsten Melching
Deutschland

—

Hinweis: Karsten Melching hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Silke Kühn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silke Kühn
Deutschland

Hinweis: Silke Kühn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gisela Gminder-Kessel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela Gminder-Kessel
Deutschland

Hinweis: Gisela Gminder-Kessel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [lehnert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Tame](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Tame
Deutschland

—

Hinweis: Michael Tame hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steven Cardona](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steven Cardona
Deutschland

—

Hinweis: Steven Cardona hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jesse Petau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jesse Petau
Deutschland

Hinweis: Jesse Petau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinrich Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinrich Müller
Österreich

Hinweis: Heinrich Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anja Kraegenow](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Kraegenow
Deutschland

Hinweis: Anja Kraegenow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Georg Blaha](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Blaha
Österreich

Hinweis: Georg Blaha hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Herbert Stiefsohn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Herbert Stiefsohn
Österreich

—

Hinweis: Herbert Stiefsohn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Jürgen Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Jürgen Schmidt
Deutschland

Hinweis: Hans-Jürgen Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Beier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Beier
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Beier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A. Hilgert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Hilgert
Deutschland

—

Hinweis: A. Hilgert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maria Lorenz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Lorenz
Deutschland

Hinweis: Maria Lorenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Udo Lehl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Udo Lehl
Deutschland

—

Hinweis: Udo Lehl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Derek Blauth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Derek Blauth Blauth
Deutschland

—

Hinweis: Derek Blauth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Philipp Austen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Philipp Austen
Deutschland

—

Hinweis: Philipp Austen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Efraim Kohn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Efraim Kohn
Deutschland

Hinweis: Efraim Kohn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Kiefer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Kiefer
Deutschland

Hinweis: Peter Kiefer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weiß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weiß
Deutschland

—
Hinweis: Weiß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: elisabeth.lippard
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Blöck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tabea Schulz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tabea Schulz
Deutschland

Hinweis: Tabea Schulz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [G. Andraschko](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

G. Andraschko
Deutschland

—

Hinweis: G. Andraschko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ronald Cholschreiber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ronald Cholschreiber
Deutschland

—

Hinweis: Ronald Cholschreiber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lukas Granegger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lukas Granegger
Österreich

Hinweis: Lukas Granegger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Matuschek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Matuschek
Österreich

—

Hinweis: Werner Matuschek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hilde Kerpen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hilde Kerpen
Deutschland

—

Hinweis: Hilde Kerpen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Konrad Frixeder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Konrad Frixeder
Deutschland

—

Hinweis: Konrad Frixeder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Porsche](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Porsche
Deutschland

—

Hinweis: Porsche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Fromme](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Fromme
Deutschland

—

Hinweis: Werner Fromme hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Brunke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Brunke
Deutschland

—

Hinweis: Stefan Brunke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Christian Bernfeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Christian Bernfeld
Österreich

—

Hinweis: Dr. Christian Bernfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ayla B. Loy](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Ayla Barbara Loy
Deutschland
Ayla B. Loy
Deutschland

—

Hinweis: Ayla B. Loy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johanna Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:41:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johanna Müller
Deutschland

—

Hinweis: Johanna Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dietmar Schönberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dietmar Schönberger
Österreich

—

Hinweis: Dietmar Schönberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Wolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Wolf
Deutschland

Hinweis: Thomas Wolf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Zeschke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Zeschke
Deutschland

—

Hinweis: Zeschke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgit Heike](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Birgit Heike
Deutschland

—

Hinweis: Birgit Heike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Rettig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Rettig
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Rettig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Wrona](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Wrona
Deutschland

Hinweis: Susanne Wrona hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [WOLFGANG KOFLER](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

WOLFGANG KOFLER
Österreich

—

Hinweis: WOLFGANG KOFLER hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M.Schwarz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M.Schwarz
Deutschland

—

Hinweis: M.Schwarz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heike Butscher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Butscher
Deutschland

—

Hinweis: Heike Butscher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute Mayer-Tröndle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Mayer-Tröndle
Deutschland

—

Hinweis: Ute Mayer-Tröndle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erika Buchinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erika Buchinger
Österreich

—

Hinweis: Erika Buchinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Leidecker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Leidecker
Deutschland

—

Hinweis: Martin Leidecker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [silke Kindtner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silke Kindtner]
[Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franco Zizzo](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franco Zizzo
Deutschland

Hinweis: Franco Zizzo hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Arch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Arch
Österreich

Hinweis: Bernhard Arch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate Deimel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tabbert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: drago.druskovic
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Georg Mayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard füreder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard füreder
Österreich

—

Hinweis: Bernhard füreder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Arno Schäfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arno Schäfer
Deutschland

—

Hinweis: Arno Schäfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: thomas.markert
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

thomas markert
Deutschland

—

Hinweis: thomas markert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hoelzl Josef](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Hoelzl
Österreich

—

Hinweis: Josef Hoelzl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ina Bannert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ina Bannert
Deutschland

Hinweis: Ina Bannert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexowitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexowitz
Deutschland

From: [Josef Nagy](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Nagy
Deutschland

Hinweis: Josef Nagy hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [esther moises](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

esther moises
Österreich

Hinweis: esther moises hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Julia Graf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julia Graf
Deutschland

Hinweis: Julia Graf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Richter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richter
Deutschland

—

Hinweis: Richter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: Matthias.thümmel
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfram Ritter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfram Ritter
Deutschland

—

Hinweis: Wolfram Ritter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bärbel Weitkus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bärbel Weitkus
Deutschland

—

Hinweis: Bärbel Weitkus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Prietzel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Prietzel
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Prietzel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eichberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kleinschmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kleinschmidt
Deutschland

Hinweis: Kleinschmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes Franke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Franke
Deutschland

—

Hinweis: Johannes Franke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Giovanna](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Giovanna
Spanien

Hinweis: Giovanna hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [matthias.heipel](mailto:matthias.heipel@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

matthias heipel
Deutschland

Hinweis: matthias heipel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Oliver Gerber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Gerber
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Gerber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: michaela.asinger
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Nitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Nitz
Deutschland

Hinweis: Thomas Nitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [dittrich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

dittrich
Deutschland

—

Hinweis: dittrich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Theresia Heil](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Theresia Heil
Deutschland

—

Hinweis: Theresia Heil hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weidemann, Franz Josef](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weidemann, Franz Josef
Deutschland

Hinweis: Weidemann, Franz Josef hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marianne-Ewelyne Reschner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne-Ewelyne Reschner
Deutschland

Hinweis: Marianne-Ewelyne Reschner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heribert RAHDJIAN BV a.D.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heribert RAHDJIAN BV a.D.
Österreich

—

Hinweis: Heribert RAHDJIAN BV a.D. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [m.linhart](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

m.linhart
Deutschland

Hinweis: m.linhart hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Otto König](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Otto König
Österreich

—

Hinweis: Otto König hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [K.Doetzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: valerie.krebes-klug
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rathke, Mirko](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mirko Rathke
Deutschland

Hinweis: Mirko Rathke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joana Vymetal](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ludwig Trischberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dagmar Säger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dagmar Säger
Deutschland

—

Hinweis: Dagmar Säger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gertraud Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gertraud Schneider
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michaela Schwinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jutta Hoffmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute HÜfken](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute HÜfken
Deutschland

Hinweis: Ute HÜfken hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irmgard Yildiz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irmgard Yildiz
Deutschland

Hinweis: Irmgard Yildiz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Winter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reichert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reichert
Deutschland

Hinweis: Reichert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wellensiek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helga Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: christine.bally
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christine bally
Portugal

—

Hinweis: christine bally hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Doktor Michael Gernot Erfurth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doktor Michael Gernot Erfurth
Deutschland

—

Hinweis: Doktor Michael Gernot Erfurth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Puckert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Puckert
Deutschland

—

Hinweis: Christian Puckert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Trieb](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Trieb
Deutschland

Hinweis: Christian Trieb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Graf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Graf
Deutschland

Hinweis: Sabine Graf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ackfeld Eva](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ackfeld Eva
Deutschland

Hinweis: Ackfeld Eva hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anke Ritter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anke Ritter
Deutschland

Hinweis: Anke Ritter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Bogner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Bogner
Deutschland

Hinweis: Susanne Bogner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Udo Burgard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Udo Burgard
Deutschland

—

Hinweis: Udo Burgard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ralf Koller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ralf Koller
Deutschland

Hinweis: Ralf Koller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [christine.haemmerle](mailto:christine.haemmerle@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christine hämmerle
Österreich

—

Hinweis: christine hämmerle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Agnes Ehrig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Agnes Ehrig
Deutschland

Hinweis: Agnes Ehrig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Horst Heintz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Horst Heintz
Deutschland

Hinweis: Horst Heintz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [René Dumont](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: katharina.logusz
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nöcker Christian
Deutschland

—

Hinweis: Nöcker Christian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes Rudorff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Yvonne von Bechtolsheim](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yvonne v. Bechtolsheim
Deutschland

—

Hinweis: Yvonne v. Bechtolsheim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Außem](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Außem]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ernst Vollmert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst Vollmert
Deutschland

—

Hinweis: Ernst Vollmert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frida](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frida
Deutschland

—

Hinweis: Frida hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Strecker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Bauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Amato](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Amato
Deutschland

—

Hinweis: Amato hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Verena](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Verena
Deutschland

—

Hinweis: Verena hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Deterding Kai](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kai Deterding
Germany

Hinweis: Kai Deterding hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Noth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Christoph Noth]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Christoph Noth] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [David Reese](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

David Reese
Österreich

—

Hinweis: David Reese hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel lion](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel lion
Österreich

Hinweis: Daniel lion hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irene Brinsky-Rubik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irene Brinsky-Rubik
Österreich

—

Hinweis: Irene Brinsky-Rubik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Teuffel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Gerhard Teuffel

Gerhard Teuffel
Deutschland

—

Hinweis: Gerhard Teuffel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gottfried Frahm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gottfried Frahm
Deutschland

Hinweis: Gottfried Frahm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joerg Richter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tamm-Weyell](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tamm-Weyell
Deutschland

—

Hinweis: Tamm-Weyell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Leyla Varlioglu](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Leyla Varlioglu
Deutschland

—

Hinweis: Leyla Varlioglu hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Vogl Helga](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vogl Helga
Österreich

Hinweis: Vogl Helga hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joshua Petry](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Joshua Petry
Deutschland

—

Hinweis: Joshua Petry hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Axel Lambrette](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Axel Lambrette
Deutschland

Hinweis: Axel Lambrette hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Doris Riener](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Riener
Österreich

—

Hinweis: Doris Riener hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karsten Penning](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa
Österreich

Hinweis: Christa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wetzstein, Rolf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Delcourt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Delcourt
Deutschland

Hinweis: Delcourt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rolf Peldszus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Rolf Peldszus Peldszus
Deutschland

Hinweis: Rolf Peldszus Peldszus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kurt schindelwig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt schindelwig
Österreich

—

Hinweis: Kurt schindelwig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gisela Böker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela Böker
Deutschland

—

Hinweis: Gisela Böker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marco](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marco
Deutschland

—

Hinweis: Marco hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Rachbauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Rachbauer
Österreich

—

Hinweis: Michael Rachbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Voedisch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Voedisch
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Voedisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schumann
Deutschland

—

Hinweis: Schumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [dörflein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

dörflein
Deutschland

—

Hinweis: dörflein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Knorpp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Knorpp
Deutschland

—

Hinweis: Knorpp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [enkler.rudi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

enkler.rudi
Deutschland

Hinweis: enkler.rudi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Hiller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Hiller
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Hiller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Schmitt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Schmitt
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens steffen Weinmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens steffen Weinmann
Deutschland

—

Hinweis: Jens steffen Weinmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Theresia Lier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Theresia Lier
Deutschland

—

Hinweis: Theresia Lier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rumer.Mirko](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rumer,Mirko
Deutschland

—

Hinweis: Rumer,Mirko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ernst Lung](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ernst Lung
Österreich

Hinweis: Ernst Lung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rowena Verst](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rowena Verst
Deutschland

Hinweis: R. Verst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sascha Rodig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sascha Rodig
Deutschland

—

Hinweis: Sascha Rodig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Arnold Hau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arnold Hau
Deutschland

Hinweis: Arnold Hau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Magdalena Haberpeuntner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Magdalena Haberpeuntner
Österreich

Hinweis: Magdalena Haberpeuntner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anja Malsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anja Malsch
Deutschland

Hinweis: Anja Malsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [R.Stoll](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:40:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

R.Stoll
Deutschland

Hinweis: R.Stoll hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Brian](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Brian
Deutschland

Hinweis: Susanne Brian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Muster](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Muster
Deutschland

—

Hinweis: Muster hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Philipp Schlacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Philipp Schlacher
Österreich

—

Hinweis: Philipp Schlacher hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Donis Angelika](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Donis Angelika
Österreich

Hinweis: Donis Angelika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mercedes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mercedes
Österreich

Hinweis: Mercedes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wilke Probst](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wilke Probst
Deutschland

—

Hinweis: Wilke Probst hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Oehmichen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Oehmichen
Deutschland

Hinweis: Christoph Oehmichen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Damek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Damek
Deutschland

Hinweis: Barbara Damek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Selmin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Selmin
Deutschland

—

Hinweis: Selmin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrike Stahl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Stahl
Deutschland

Hinweis: Ulrike Stahl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kurt Appel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Appel
Deutschland

Hinweis: Kurt Appel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Mielentz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mario Hunstorfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mario Hunstorfer
Deutschland

—

Hinweis: Mario Hunstorfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [T. Ott](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

T. Ott
Deutschland

—

Hinweis: T. Ott hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Beilsz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation. Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.

In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Jens Beilsz
Deutschland

Hinweis: Jens Beilsz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Caroline Braun](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lambrecht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lambrecht
Deutschland

—

Hinweis: Lambrecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Juliane Broede](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juliane Broede
Deutschland

Hinweis: Juliane Broede hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Pohla Marinella](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pohla Marinella
Österreich

Hinweis: Pohla Marinella hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Kromayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Kromayer
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Kromayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margot Lorenz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Die Möglichkeit Inhalte ins Netz zu stellen und Zugriff auf alle Inhalte des Internet zu haben ist eine essentielle Voraussetzung für Wissen und Meinungsbildung. Sie muß jedem Menschen zur Verfügung stehen. Bitte stzen sie sich dafür ein.

--

Margot Lorenz
Deutschland

Hinweis: Margot Lorenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [RUECKERT GERHARD](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

RUECKERT GERHARD
Österreich

—
Hinweis: RUECKERT GERHARD hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [raphael KLUMPP](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Teichert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedrich Höß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedrich Höß
Deutschland

—

Hinweis: Friedrich Höß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael
Österreich

—

Hinweis: Michael hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefanie Leidel-Krauß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Leidel-Krauß
Deutschland

—

Hinweis: Stefanie Leidel-Krauß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [D. Hernig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. Hernig
Deutschland

—

Hinweis: D. Hernig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heike Heinecke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Heinecke
Deutschland

—

Hinweis: Heike Heinecke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roland Zangerl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Zangerl
Deutschland

Hinweis: Roland Zangerl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Oliver Wittig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Oliver Wittig
Deutschland

—

Hinweis: Oliver Wittig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marianne Daublebsky](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Daublebsky
Österreich

—

Hinweis: Marianne Daublebsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Boy Herre](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Boy Herre
Deutschland

—

Hinweis: Boy Herre hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [peters](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

peters
Deutschland

—

Hinweis: peters hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jonas Neis](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jonas Neis
Deutschland

Hinweis: Jonas Neis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [gernot bösch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [T.S.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

T.S.
Deutschland

—

Hinweis: T.S. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schmidt, Uta](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Cornett Willhöft](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cornett Willhöft
Deutschland

—

Hinweis: Cornett Willhöft hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erika Ranft](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Stier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Grözinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brigitte Engel-Hiddemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brigitte Engel-Hiddemann

Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia am Weg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia am Weg
Deutschland

—

Hinweis: Claudia am Weg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: irmingard.stock-ortegel
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

irmingard stock-ortegel
Deutschland

—

Hinweis: irmingard stock-ortegel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roland Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Müller
Österreich

Hinweis: Roland Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rath-Faisst Eva](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinz Schmid](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heidi Würdig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidi Würdig
Deutschland

Hinweis: Heidi Würdig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hannes Biermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes Biermann
Deutschland

—

Hinweis: Hannes Biermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ivonne Weiss-Mülle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ivonne Weiss-Mülle
Deutschland

—

Hinweis: Ivonne Weiss-Mülle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schielke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

K.Schielke
Germany

—

Hinweis: Schielke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jürgen
Deutschland

—

Hinweis: Jürgen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes Lindner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fischinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fischinger
Österreich

Hinweis: Fischinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerrit Jessen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerrit Jessen
Deutschland

—

Hinweis: Gerrit Jessen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edith Kals](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edith Kals
Österreich

Hinweis: Edith Kals hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Georg Schwartz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Schwartz
Deutschland

—

Hinweis: Georg Schwartz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steffen Eppler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Eppler
Deutschland

—

Hinweis: Steffen Eppler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lena Kastner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dowald](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dowald
Deutschland

—

Hinweis: Dowald hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Isolde](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Isolde
Deutschland

Hinweis: Isolde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [werner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

werner
Deutschland

—

Hinweis: werner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [angerstorfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

angerstorfer
Deutschland

—

Hinweis: angerstorfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Haide Will](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Haide Will
Deutschland

Hinweis: Haide Will hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Astrid Kühnemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Astrid Kühnemann
Deutschland

—

Hinweis: Astrid Kühnemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens Tschuschke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens Tschuschke
Deutschland

—

Hinweis: Jens Tschuschke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Robert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert
Dänemark

—

Hinweis: Robert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Gwinn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Gwinn
Deutschland

Hinweis: Martin Gwinn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maria Binz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Julia Heise](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julia Heise
Österreich

Hinweis: Julia Heise hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Haeßner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Haeßner
Deutschland

Hinweis: Haeßner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Huber-Gräfe Gerlinde](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Huber-Gräfe Gerlinde
Deutschland

—

Hinweis: Huber-Gräfe Gerlinde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Müller
Deutschland

—

Hinweis: Alexander Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Grimm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Grimm
Deutschland

Hinweis: Karl Grimm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Raphael P](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raphael P
Deutschland

Hinweis: Raphael P hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uwe Treybig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Treybig
Deutschland

—

Hinweis: Uwe Treybig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Götz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wagner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wagner
Deutschland

—

Hinweis: Wagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fuchs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Fuchs Ilona Name_des_Absenders]
[Deutschland Land_des_Absenders]

—

Hinweis: Ilona Fuchs] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Z-O](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Z-O
Österreich

Hinweis: Walter Z-O hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Diana Bartsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Diana Bartsch
Deutschland

Hinweis: Diana Bartsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schuchter Alexandra](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schuchter Alexandra
Österreich

—

Hinweis: Schuchter Alexandra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Sommer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Sommer
Österreich

—

Hinweis: Sabine Sommer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alexander Gstrein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alexander Gstrein
Österreich

—

Hinweis: Alexander Gstrein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne
Deutschland

Hinweis: Susanne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: johanna.meyer
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

johanna meyer
Deutschland

—

Hinweis: johanna meyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nina Töpfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara
Deutschland

Hinweis: Barbara hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michaela Köppl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michaela Köppl
Deutschland

Hinweis: Michaela Köppl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eduard Hruska](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eduard Hruska
Österreich

—

Hinweis: Eduard Hruska hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erwin Klasek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erwin Klasek
Österreich

—

Hinweis: Erwin Klasek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Henschel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A.-O. Henschel
Deutschland

—

Hinweis:A.-O. Henschel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Henneberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henneberger
Deutschland

—

Hinweis: Henneberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hofmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hofmann
Deutschland

Hinweis: Hofmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: Üner
To: NN-Consultation
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Friedemann Leyck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Friedemann Leyck
Deutschland

—

Hinweis: Friedemann Leyck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [marion](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rosmarie Chandra](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rosmarie Chandra
Deutschland

—

Hinweis: Rosmarie Chandra hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katrin Brummer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[KATRIN BRUMMER]
[DEUTSCHLAND]

—

Hinweis: Katrin Brummer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Philipp Thiel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Mittermayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Mittermayer
Österreich

—

Hinweis: Andreas Mittermayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Boerner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Boerner
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Boerner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [jolly kunjappu](mailto:jolly.kunjappu)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jolly kunjappu
Dominica

—

Hinweis: jolly kunjappu hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Bogner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Bogner
Österreich

—

Hinweis: Bernhard Bogner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Inge Djuritschek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Inge Djuritschek
Deutschland

—

Hinweis: Inge Djuritschek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Danker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Susanne Danker
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Danker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walz Josef](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walz Josef
Deutschland

Hinweis: Walz Josef hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Norbert Egeter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Egeter
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Egeter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Calteux Jean](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Calteux Jean
Luxemburg

Hinweis: Calteux Jean hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rüdiger Engelberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Jürgen Rudolph](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Jürgen Rudolph
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Jürgen Rudolph hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Melanie Monreal](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melanie Monreal
Deutschland

—

Hinweis: Melanie Monreal hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rudolf Bördner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Payr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Payr
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Payr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute Lamberti](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ute Lamberti
Deutschland

Hinweis: Ute Lamberti hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Merle Burgstaller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Merle Burgstaller
Deutschland

—

Hinweis: Merle Burgstaller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marcel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmut Sparringa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Slama](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Slama
Deutschland

—

Hinweis: Slama hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edgar Döring](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Oliver](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Oliver Krämer
[Deutschland

—

Hinweis: [Oliver Krämer] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schmalzriedt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M. K.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M. K.
Deutschland

—

Hinweis: M. K. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marianne Wiehr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marianne Wiehr
Deutschland

Hinweis: Marianne Wiehr hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: ikica@gmx.net
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[V.Krstin]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Weinberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Weinberger
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Weinberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jan Fülleemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Fülleemann
Deutschland

Hinweis: Jan Fülleemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Vera Gärtner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Vera Gärtner
DE

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marc Thomé](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marc Thomé
Deutschland

—

Hinweis: Marc Thomé hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Schultze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Schultze
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Schultze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Janin Kuhnla](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Janin Kuhnla
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Henning Droege](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Henning Droege
Deutschland

—

Hinweis: Henning Droege hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Pach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Pach
Österreich

Hinweis: Monika Pach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph
Deutschland

Hinweis: Christoph hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Block](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roger Gundel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [LINDER](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Pellet Christian](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Selma Gülcelik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Selma Gülcelik
Deutschland

Hinweis: Selma Gülcelik hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Krause, Justine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marion](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marion
Deutschland

—

Hinweis: Marion hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Günther Jürgens](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Günther Jürgens
Österreich

—

Hinweis: Dr. Günther Jürgens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [mislav](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

mislav
Österreich

Hinweis: mislav hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kristina Martin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kerstin jung](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kerstin jung
Österreich

—

Hinweis: Kerstin jung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Schröder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ingeborg Mössner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ingeborg Mössner
Deutschland

—

Hinweis: Ingeborg Mössner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Liesong](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Liesong
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Liesong hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elke Kloos](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M. Eggert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Trinkl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerhard Trinkl
Österreich

—

Hinweis: Gerhard Trinkl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jeworutzki Benjamin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jeworutzki Benjamin
Deutschland

—

Hinweis: Jeworutzki Benjamin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Becker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edith hämmerle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edith hämmerle
Österreich

Hinweis: Edith hämmerle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heli Fehmarn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Heli Fehmarn
Hamburg
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heike Leonhardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Leonhardt
Deutschland

—

Hinweis: Heike Leonhardt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [franz.fellnhofer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika
Deutschland

—

Hinweis: Angelika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rita Krines](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rita Krines
Deutschland

Hinweis: Rita Krines hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter M. Haas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter M. Haas
Deutschland

—
Hinweis: Peter M. Haas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Müller
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ines Baumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Ines Baumann
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Silvia Scherer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Scherer
Deutschland

Hinweis: Silvia Scherer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Stöckle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Stöckle
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Stöckle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erwin Tiemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Erwin Tiemann
Deutschland

—

Hinweis: Erwin Tiemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [hugo höbel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

hugo höbel
Österreich

—

Hinweis: hugo höbel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin Illing](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin Illing
Deutschland

Hinweis: Martin Illing hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erwin Ackermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anke
Deutschland

Hinweis: Anke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: mael.tsheppa
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

mael tsheppa
Österreich

—

Hinweis: mael tsheppa hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel Szilagyi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Szilagyi
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Szilagyi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Simon Lekebusch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Esther Kopf](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Esther Kopf
Deutschland

Hinweis: Esther Kopf hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Carola Grüß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carola Grüß
Deutschland

Hinweis: Carola Grüß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nikki Krisch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nikki Krisch
Deutschland

—

Hinweis: Nikki Krisch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sandra Lorenz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra Lorenz
Deutschland

—

Hinweis: Sandra Lorenz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruth Schönfeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ruth Schönfeld
Deutschland

—

Hinweis: Ruth Schönfeld hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Grohmann, Silvia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grohmann, Silvia
Deutschland

—

Hinweis: Grohmann, Silvia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dolores Riess](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dolores Riess
Österreich

—

Hinweis: Dolores Riess hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marleen Schuman](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marleen Schuman
Deutschland

—

Hinweis: Marleen Schuman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: ellen.uebigau
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Ellen Uebigau

[Name_des_Absenders]
[Land_des_Absenders]
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Dinkelbach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Dinkelbach
Deutschland

—

Hinweis: Peter Dinkelbach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johann
Deutschland

Hinweis: Johann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heiko](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heiko
ausGermany

—

Hinweis: Heiko hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [iris Prante](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

iris Prante
Deutschland

Hinweis: iris Prante hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hannes Hartlieb](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannes Hartlieb
Österreich

—

Hinweis: Hannes Hartlieb hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gisela](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela
Deutschland

—

Hinweis: Gisela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: ulrike.emler
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ulrike emler
Österreich

—

Hinweis: ulrike emler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jonas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jonas
Deutschland

—

Hinweis: Jonas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: pascal.schichor
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [G. R.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

G. R.
Deutschland

—

Hinweis: G. R. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lucia Riedlinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lucia Riedlinger
Österreich

—

Hinweis: Lucia Riedlinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Vogl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Vogl
Deutschland

Hinweis: Thomas Vogl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes Lücke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Lücke
Schweiz

Hinweis: Johannes Lücke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Leidinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Leidinger
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Leidinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hubert Klein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hubert Klein
Deutschland

Hinweis: Hubert Klein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Benedikt Hübel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Benedikt Hübel
Deutschland

—

Hinweis: Benedikt Hübel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ilka Hirsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ilka Hirsch
Deutschland

Hinweis: Ilka Hirsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Magdalena Kern](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaaziMagdalenaKernes.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Magdalena Kern
Österreich

Hinweis: Magdalena Kern hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kurt Herrera](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

--

Kurt Herrera
Deutschland

Hinweis: Kurt Herrera hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Cornelia Schwarzer-Schwing](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Cornelia Schwarzer-Schwing
Deutschland

Hinweis: Cornelia Schwarzer-Schwing hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Proksch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Proksch
Deutschland

—

Hinweis: Michael Proksch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hochgraeber-Fresen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hochgraeber-Fresen
Deutschland

—

Hinweis: Hochgraeber-Fresen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Konrad Karl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Konrad Karl
Österreich

Hinweis: Konrad Karl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Broghammer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Broghammer
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Broghammer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schlotter Ralph](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schlotter Ralph
Deutschland

—

Hinweis: Schlotter Ralph hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christian Bogerts](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Denken Bernd](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Denken Bernd
Deutschland

—

Hinweis: Denken Bernd hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heidelbach Viktor](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heidelbach Viktor
Deutschland

Hinweis: Heidelbach Viktor hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Endres](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Endres
Deutschland

—

Hinweis: Matthias Endres hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [K.-P. Kreuzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

K.-P. Kreuzer
Deutschland

—

Hinweis: K.-P. Kreuzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Braunsteiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Braunsteiner
Österreich

—

Hinweis: Thomas Braunsteiner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Herzog Tomislav](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Fred Rögl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Fred Rögl
Österreich

Hinweis: Dr. Fred Rögl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Böhmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Amelung](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Amelung
Deutschland

—

Hinweis: Amelung hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gaby Golanowsky](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gaby Golanowsky
Deutschland

—

Hinweis: Gaby Golanowsky hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Schmidt
Deutschland

Hinweis: Peter Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruth Wyneken](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Ruth Wyneken]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Mauch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Mauch Mauch
Deutschland

—

Hinweis: Volker Mauch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [J.Schulte](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

J.Schulte
Deutschland

Hinweis: J.Schulte hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Seidler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Seidler
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Seidler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jana Hoffmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jana Hoffmann
Deutschland

—

Hinweis: Jana Hoffmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Hans Narjes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:13

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gisela Muhr](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Loch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Loch
Deutschland

Hinweis: Loch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Dannenmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Dannenmann
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Dannenmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Görg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Görg
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Görg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helga D. Ritzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helga D. Ritzer
Deutschland

—

Hinweis: Helga D. Ritzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Franz Bogendorfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Franz Bogendorfer
Österreich

—

Hinweis: Franz Bogendorfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [W.Pluschke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Maria Bader-Kubizek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Maria Bader-Kubizek
Österreich

—

Hinweis: Maria Bader-Kubizek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Shannon Mesing](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Shannon Mesing
Deutschland

—

Hinweis: Shannon Mesing hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johanna Häß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johanna Häß
Deutschland

Hinweis: Johanna Häß hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrike Albrecht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Albrecht
Deutschland

—

Hinweis: Ulrike Albrecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernhard Mettler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernhard Mettler
Deutschland

—

Hinweis: Bernhard Mettler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monique Marqua](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monique Marqua
Deutschland

Hinweis: Monique Marqua hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Grania](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Grania
Deutschland

Hinweis: Grania hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hofer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hofer
Deutschland

—

Hinweis: Hofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bruno](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bruno
Schweiz

—

Hinweis: Bruno hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Hebell](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Hebell
Deutschland

—

Hinweis: Susanne Hebell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: franz.mugrauer
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:11

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

franz mugrauer
Österreich

—

Hinweis: franz mugrauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dee Kay](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dee Kay
Deutschland

Hinweis: Dee Kay hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate Gschlad](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Renate Gschlad
Österreich

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Zocholl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Zocholl
Deutschland

Hinweis: Sabine Zocholl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [w. fetty](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

w. fetty
Österreich

—

Hinweis: w. fetty hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hilmer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hilmer
Deutschland

—

Hinweis: Hilmer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Wetzig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Wetzig
Deutschland

Hinweis: Andreas Wetzig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Armansperg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Armansperg
Deutschland

Hinweis: Armansperg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Willms](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:10

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Willms
Deutschland

—

Hinweis: Willms hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Reinhold Roth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Reinhold Roth
Deutschland

Hinweis: Reinhold Roth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nicole Fuhrmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Dam](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Dam
Österreich

Hinweis: Tobias Dam hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Eilers](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Eilers
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Eilers hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marita Burkard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:09

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marita Burkard
Deutschland

—

Hinweis: Marita Burkard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Holle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ursula Rink](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.

Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.

Ich bitte Sie daher dringend, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Ursula Rink

Germany

Hinweis: Ursula Rink hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [KÖHLDORFER Gerhard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

KÖHLDORFER Gerhard
Österreich

—

Hinweis: KÖHLDORFER Gerhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ledebuhr, Klaus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jutta Hartings](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisP>

Jutta HArtings
Deutschland

From: [Wolfgang Plarre](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Plarre
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Plarre hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fabian](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fabian
Deutschland

—

Hinweis: Fabian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinz Einwagner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:08

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heinz Einwagner
Österreich

—

Hinweis: Heinz Einwagner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Astrid Johann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Astrid Johann
Deutschland

Hinweis: Astrid Johann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [St. Spichtinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

St. Spichtinger
Deutschland

—

Hinweis: St. Spichtinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margit Weninger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sven Bork](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sven Bork
Deutschland

Hinweis: Sven Bork hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hintenaus Sylvia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hintenaus Sylvia
Österreich

Hinweis: Hintenaus Sylvia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jürgen Bajorat](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Matthias Knapp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Matthias Knapp
Italien

—

Hinweis: Matthias Knapp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ruoff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:07

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph RuoffDeutschland

—

Hinweis: Christoph Ruoff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [freizeitzentrum-retz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

freizeitzentrum-retz
Österreich

—

Hinweis: freizeitzentrum-retz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stüber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stüber
Deutschland

—

Hinweis: Stüber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Adams](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Adams
Deutschland

—

Hinweis: Michael Adams hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alex](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alex
Deutschland

—

Hinweis: Alex hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josef Lach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Lach
Österreich

Hinweis: Josef Lach hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Georg Woite](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Georg Woite
Österreich

—

Hinweis: Georg Woite hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [kornelia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

kornelia
Österreich

Hinweis: kornelia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jutta Maria Mueller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:06

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Maria Mueller
Deutschland

—

Hinweis: Jutta Maria Mueller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A. Pagel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Pagel
Deutschland

Hinweis: A. Pagel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marina
Deutschland

Hinweis: Marina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Paul Angermeier](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paul Angermeier
Deutschland

—

Hinweis: Paul Angermeier hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tom Tiller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tom Tiller
Deutschland

Hinweis: Tom Tiller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [A. Schäfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

A. Schäfer
Deutschland

—

Hinweis: A. Schäfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Faust](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Faust
Deutschland

Hinweis: Dieter Faust hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Borgonovi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Obermueller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [O. Gl.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

O. Gl.
Deutschland

—

Hinweis: O. Gl. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Gruber-Trenker](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Gruber-Trenker
Deutschland

—

Hinweis: Katharina Gruber-Trenker hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Robert Söllner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Robert Söllner
Deutschland

—

Hinweis: Robert Söllner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniela Delphine Döring](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela Döring
BRD

—

Hinweis: Daniela Döring hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [brandenburg](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:04

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

brandenburg
Deutschland

Hinweis: brandenburg hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Winkler Rose-Luise](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Gerritsma](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Gerritsma
Niederlande

—

Hinweis: Bernd Gerritsma hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Burghard Lehmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Burghard Lehmann
Deutschland

—

Hinweis: Burghard Lehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lukas Weber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lukas Weber
Österreich

Hinweis: Lukas Weber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dieter Labitzke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dieter Labitzke
Deutschland

—

Hinweis: Dieter Labitzke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heike Walter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:03

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [B. Miekley](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[B. Miekley]
[Deutschland]

—

Hinweis: [B. Miekley] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klimczyk](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Klimczyk
Deutschland

—

Hinweis: Klimczyk hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fiona](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fiona
Deutschland

Hinweis: Fiona hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ludwig Leitner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ludwig Leitner
Österreich

Hinweis: Ludwig Leitner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Norbert Pingel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Norbert Pingel
Deutschland

—

Hinweis: Norbert Pingel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Beate Tews](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:02

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Beate Tews
Deutschland

Hinweis: Beate Tews hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schäfer Petra](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ilka-Dunja Timm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susann Ritze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans-Jürgen Rogowski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans-Jürgen Rogowski
Deutschland

Hinweis: Hans-Jürgen Rogowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Willems](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:01

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Willems
Deutschland

—

Hinweis: Willems hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elisabeth van Kampen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elisabeth van Kampen
Österreich

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Patrick Kellermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrick Kellermann
Deutschland

—

Hinweis: Patrick Kellermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [elena](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

elena
Deutschland

—

Hinweis: elena hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: diethard.noisternig
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Regine Kollek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit freundlichen Grüßen,
Regine Kollek

Hinweis: Regine Kollek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Armin Osterheld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:31:00

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marc Richter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Marc Richter
Deutschland

—

Hinweis: Marc Richter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Wesche](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Wesche
Deutschland

—

Hinweis: Peter Wesche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Meusel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Meusel
Deutschland

—

Hinweis: Harald Meusel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kirsch Claudine](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:59

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsch Claudine
Luxemburg

Hinweis: Kirsch Claudine hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Nils van Holt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Nils van Holt
Deutschland

—

Hinweis: Nils van Holt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stephan Jennerich](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephan Jennerich
Deutschland

—

Hinweis: Stephan Jennerich hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Köcher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gabriele Rost](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Rost
Deutschland

—

Hinweis: Gabriele Rost hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Müller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Müller
Deutschland

Hinweis: Müller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Lienbacher](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:58

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mittermeier Ludwig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mittermeier Ludwig
Deutschland

Hinweis: Mittermeier Ludwig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Waltraud Kürbis](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wild E.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wild E.
Deutschland

—

Hinweis: Wild E. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: ulrike.wuensche
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:57

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ulrike wuensche
Deutschland

Hinweis: ulrike wuensche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susann
Deutschland

—

Hinweis: Susann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ilona Munique](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [moertel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andre Marx](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andre Marx
Deutschland

Hinweis: Andre Marx hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marita Wiemer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Renate Bornschlegl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Renate Bornschlegl

Hinweis: REenate Bornschlegl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [J. Binkowski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:56

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

J. Binkowski
Deutschland

—

Hinweis: J. Binkowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stephen Godau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stephen Godau
Deutschland

—

Hinweis: Stephen Godau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Angelika Mieke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Angelika Mieke
Deutschland

—

Hinweis: Angelika Mieke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [natascha.schreiber](mailto:natascha.schreiber@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

natascha schreiber
Deutschland

—

Hinweis: natascha schreiber hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eduard Davidov](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Hüffell](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Hüffell
Deutschland

Hinweis: Frank Hüffell hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Ruhe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Ruhe
Deutschland

Hinweis: Monika Ruhe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frank Schwämmle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:55

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frank Schwämmle
Deutschland

Hinweis: Frank Schwämmle hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Heckel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefan Heckel
Deutschland

Hinweis: Stefan Heckel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jörg Isermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:54

A street were only the rich were allowed to drive fast.
Imagine the public reaction!
The Internet is the main street of today and will be even more important in the future.
Limit High speed for priveleged only and you'll limit society future and peace.

If private industry is not able to built up a high speed system for all, then it's time for expropration.
What South Korea was able to do have to be possible for Europe too.
Shame on all responsible politicians just to consider this unacceptable plan.
Do this and Europe will see it's first big European revolution.
Another step to bring people against EU.
Is that the plan??

Jörg Isermann

From: [Christian Lehmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christian Lehmann
Deutschland

—

Hinweis: Christian Lehmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mechela Manueloa](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Volker Hinsch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Volker Hinsch
Deutschland

—

Hinweis: Volker Hinsch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ute kowarzik](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Otte Hoekstra](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Otte Hoekstra
Deutschland

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schmidt
Deutschland

—

Hinweis: Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gaugler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:54

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Gaugler

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christoph Albrecht](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christoph Albrecht
Deutschland

Hinweis: Christoph Albrecht hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schirm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Carsten Schuckert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:53

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Carsten Schuckert
Deutschland

—

Hinweis: Carsten Schuckert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Welt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:
<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Barbara Welt]
[Deutschland]

Hinweis: [Barbara Welt] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Viola Martinow](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:52

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Viola Martinow
Deutschland

Hinweis: Viola Martinow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine Sestak](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas Daußmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas Daußmann
Deutschland

—

Hinweis: Thomas Daußmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Silke Lauriac](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:51

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silke Lauriac
Deutschland

—

Hinweis: Silke Lauriac hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kirsten Lippek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kirsten Lippek
Deutschland

—

Hinweis: Kirsten Lippek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefan Bauta](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Hesse](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:50

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Hesse
Deutschland

Hinweis: Harald Hesse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Weise Martina](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:49

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Weise Martina
Deutschland

Hinweis: Weise Martina hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kerstin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kerstin
Deutschland

—

Hinweis: Kerstin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Dotter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Dotter
Deutschland

Hinweis: Barbara Dotter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Freiberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Freiberger
Österreich

—

Hinweis: Andreas Freiberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anneliese Gerhardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:48

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Juergen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Juergen
Deutschland

—

Hinweis: Juergen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerald Schedl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:47

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fabi](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fabi
Deutschland

—

Hinweis: Fabi hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steffen Wesche](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffen Wesche
Deutschland

—

Hinweis: Steffen Wesche hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monica Kubalewski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:46

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREK-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

WAS DIE DEMOKRATIE IM INTERNET UNTERGRÄBT; GEFÄHRDET AUCH DIE DEMOKRATIE IN EUROPA!

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monica Kubalewski
Österreich

—

Hinweis: Monica Kubalewski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Paul Wolters](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:45

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stockinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stockinger
Deutschland

—

Hinweis: Stockinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Freytag_Thomas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

thomas Freytag

Hinweis: Thomas Freytag hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Doris Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Doris Schmidt
Deutschland

—

Hinweis: Doris Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Adrian Kleebach](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Eva Herbert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Eva Herbert
Deutschland

Hinweis: Eva Herbert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Krüger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Krüger
Deutschland

—

Hinweis: Krüger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bauer
Deutschland

—

Hinweis: Bauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stern Marianne](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: ingo.uhlig
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gebeyehu dagne](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gebeyehu dagne
Deutschland

—

Hinweis: Gebeyehu dagne hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christiane Schulze](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christiane Schulze
Deutschland

Hinweis: Christiane Schulze hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Kirchgessner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Kirchgessner
Deutschland

—

Hinweis: Walter Kirchgessner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christine Berkenkamp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christine Berkenkamp
Deutschland

—

Hinweis: Christine Berkenkamp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Margarete Fütterer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Anton Lichtenberger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Anton Lichtenberger
Österreich

—

Hinweis: Anton Lichtenberger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Marschalek Walter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hagen von Rabenau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hagen von Rabenau
Deutschland

—

Hinweis: Hagen von Rabenau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Raimund Boonman](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raimund Boonman
Deutschland

—

Hinweis: Raimund Boonman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rob Reuter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rob Reuter
Österreich

—

Hinweis: Rob Reuter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jasmin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jasmin
Deutschland

—

Hinweis: Jasmin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Andreas Maschmeyer](mailto:Andreas.Maschmeyer@avaaz.org)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Andreas Maschmeyer
Deutschland

—

Hinweis: Andreas Maschmeyer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Hofmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Hofmann
Deutschland

—

Hinweis: Peter Hofmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [christophe](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christophe
Deutschland

—

Hinweis: christophe hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kornelia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kornelia
Deutschland

Hinweis: Kornelia hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: klaus.bringmann
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

klaus bringmann
Deutschland

—

Hinweis: klaus bringmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Breuer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Breuer
Deutschland

—

Hinweis: Harald Breuer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steffan Iwersen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steffan Iwersen
Dänemark

—

Hinweis: Steffan Iwersen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Holzhey](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Holzhey
Deutschland

—

Hinweis: Manfred Holzhey hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gärtner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gärtner
Deutschland

—

Hinweis: Gärtner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Max Moormann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Max Moormann
Deutschland

—

Hinweis: Max Moormann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [herbert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

herbert
Österreich

—

Hinweis: herbert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [alex lovrek](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

alex lovrek
Österreich

—

Hinweis: alex lovrek hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [St. Kümmel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

St. Kümmel
Deutschland

—

Hinweis: St. Kümmel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Julia Riedemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fabio](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fabio
Deutschland

—

Hinweis: Fabio hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brauneiser](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Brauneiser
Deutschland

—

Hinweis: Brauneiser hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heppes](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heppes
Deutschland

—

Hinweis: Heppes hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dorothea Brückner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dorothea Brückner
Deutschland

—

Hinweis: Dorothea Brückner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harry Zöttl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harry Zöttl
Deutschland

Hinweis: Harry Zöttl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

schneider
Deutschland

—

Hinweis: schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heike Wadewitz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Heike Wadewitz
Deutschland

—

Hinweis: Heike Wadewitz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tilman Klähn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tilman Klähn
Deutschland

—

Hinweis: Tilman Klähn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Simbeck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Simbeck
Deutschland

—

Hinweis: Peter Simbeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Julia Schmitt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Julia Schmitt
Deutschland

—

Hinweis: Julia Schmitt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johanna Luksch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johanna Luksch
Österreich

Hinweis: Johanna Luksch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Staudinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Staudinger
Deutschland

—

Hinweis: Staudinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lutz Mück](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lutz Mück
Österreich

Hinweis: Lutz Mück hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josef Wildburger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josef Wildburger
Deutschland

—

Hinweis: Josef Wildburger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Toth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Toth
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Toth hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manfred Hinnerkopf - Kollross](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manfred Hinnerkopf-kollross
Deutschland

Hinweis: Manfred Hinnerkopf - Kollross hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gisela Fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gisela Fischer
Deutschland

Hinweis: Gisela Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alena](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hanno Fietz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hanno Fietz
Deutschland

—

Hinweis: Hanno Fietz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Hollaus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Hollaus
Österreich

—

Hinweis: Michael Hollaus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Giancarla Pokorny](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sylvia Oldörp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sylvia Oldörp
Deutschland

Hinweis: Sylvia Oldörp hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Ambrus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Barbara Ambrus
Deutschland

—

Hinweis: Barbara Ambrus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mike Wedermann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mike Wedermann
Deutschland

—

Hinweis: Mike Wedermann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kofler Helmut](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Yvette Staelin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yvette Staelin
Österreich

Hinweis: Yvette Staelin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Richter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richter
Deutschland

—

Hinweis: Richter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [D. F.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

D. F.
Deutschland

—

Hinweis: D. F. hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gudrun rohde](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gudrun rohde
Deutschland

Hinweis: Gudrun rohde hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schimnatkowski](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schimnatkowski
Deutschland

—

Hinweis: Schimnatkowski hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kurt Neugebauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kurt Neugebauer
Deutschland

—

Hinweis: Kurt Neugebauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Johannes Schneider](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Johannes Schneider
Deutschland

—

Hinweis: Johannes Schneider hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Klaus-Dieter Otto](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

Das Intranet muss weiterhin frei und ohne Einschränkungen der Übertragungsgeschwindigkeiten genutzt werden können.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Mit besten Grüßen

Klaus-Dieter Otto
Deutschland

—

Hinweis: Klaus-Dieter Otto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl-Heinrich Haidlas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden⁸
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl-Heinrich Haidlas
Deutschland

—

Hinweis: Karl-Heinrich Haidlas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Kleinow](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Kleinow
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Kleinow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jutta Heinemann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:17

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Heinemann
Deutschland

—

Hinweis: Jutta Heinemann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Ties](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Ties
Österreich

Hinweis: Monika Ties hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Martin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:16

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Martin
Deutschland

Hinweis: Martin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Adriana Noviello](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Adriana Noviello
Italien

—

Hinweis: Adriana Noviello hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tim](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:15

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tim
Österreich

Hinweis: Tim hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika
Österreich

—

Hinweis: Monika hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dominik Schild](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:14

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominik Schild
Österreich

—

Hinweis: Dominik Schild hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Lutz Sachau](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:30:12

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Lutz Sachau
Deutschland

Hinweis: Lutz Sachau hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erwin Koeckerandl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wienchol Ella](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wienchol Ella
Deutschland

Hinweis: Wienchol Ella hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Manuel Otto](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Manuel Otto,
Deutschland

—

Hinweis: Manuel Otto hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [heike](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

heike
Deutschland

—

Hinweis: heike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Stanzl](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Stanzl
Deutschland

Hinweis: Peter Stanzl hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Patrick Merz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:44

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Patrick Merz
Deutschland

—

Hinweis: Patrick Merz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Steven](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Steven
Deutschland

—

Hinweis: Steven hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Belinda Reinhardt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Yuri Naegelen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hartmut Sandhöfner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hartmut Sandhöfner
Österreich

—

Hinweis: Hartmut Sandhöfner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefanie Ewen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Ewen
Deutschland

Hinweis: Stefanie Ewen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Scheu Maria](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sackmann, Bernd](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:43

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Heinz Runkel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Keller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thorsten Handel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thorsten Handel
Deutschland

—

Hinweis: Thorsten Handel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Raphaela Heck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Raphaela Heck
Deutschland

—

Hinweis: Raphaela Heck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jan Parlow](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jan Parlow
Deutschland

Hinweis: Jan Parlow hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Fam. Binder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Fam. Binder
Deutschland

Hinweis: Fam. Binder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bernd Zwönitzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:42

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bernd Zwönitzer
Deutschland

—

Hinweis: Bernd Zwönitzer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rene Krause](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rene Krause
Deutschland

Hinweis: Rene Krause hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Eberlein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Eberlein
Deutschland

—

Hinweis: Peter Eberlein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dominic Guttman](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dominic Guttman
Deutschland

—

Hinweis: Dominic Guttman hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Chris Siebert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:41

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Chris Siebert
Österreich

—

Hinweis: Chris Siebert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Simon Hausner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simon Hausner
Deutschland

—

Hinweis: Simon Hausner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrike Schmidt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ulrike Schmidt
Deutschland

—

Hinweis: Ulrike Schmidt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: gebhard.sommerauer
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

gebhard sommerauer
Österreich

Hinweis: gebhard sommerauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Helmwart Hierdeis](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Helmwart Hierdeis
Deutschland

—

Hinweis: Helmwart Hierdeis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: jürgen.petersen
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jürgen petersen
Deutschland

—

Hinweis: jürgen petersen hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Silvia Kammerer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Silvia Kammerer
Österreich

—

Hinweis: Silvia Kammerer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Moritz Fieback](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:40

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elena Fuß](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Robert Isopp](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:39

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Leßer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bielkin
Deutschland

—

Hinweis: Bielkin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Chatterji](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Yvonne Bluhm](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yvonne Bluhm
Deutschland

—

Hinweis: Yvonne Bluhm hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Höfer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:38

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Höfer
Deutschland

—

Hinweis: Wolfgang Höfer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thorsten Holler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thorsten Holler
Deutschland

—

Hinweis: Thorsten Holler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Scherleithner Herbert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Herbert Scherleithner]
[Österreich]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ferdinand Viertlmayer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Ferdinand Viertlmayer
Österreich

—

Hinweis: Ferdinand Viertlmayer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Yelin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:37

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Yelin
Deutschland

Hinweis: Yelin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [André Kaupt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

André Kaupt
Deutschland

—

Hinweis: André Kaupt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Birgit Broström](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Joachim Haupt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ernst Dudoit](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sandra Kraus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sandra Kraus
Deutschland

—

Hinweis: Rudolf Kraus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Gammelin](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:36

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Gammelin
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Gammelin hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Pienz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Pienz
Österreich

—

Hinweis: Werner Pienz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [neumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Josefine Wolff](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Josefine Wolff
Deutschland

—

Hinweis: Josefine Wolff hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schmidbauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:35

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Schmidbauer
Österreich

—

Hinweis: Schmidbauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susanne Große](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susanne Große
Deutschland

Hinweis: Susanne Große hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Roland Reichstein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Roland Reichstein
Österreich

—

Hinweis: Roland Reichstein hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kuhn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kuhn
Deutschland

Hinweis: Kuhn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Kaufmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Kaufmann
Österreich

—

Hinweis: Wolfgang Kaufmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Uwe Hildebrandt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:34

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Uwe Hildebrandt
Deutschland

—

Hinweis: Uwe Hildebrandt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Elke Reinking](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Elke Reinking
Germany

—

Hinweis: Elke Reinking hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gessler Cornelia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Paulina Hoever](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Paulina Hoever
Deutschland

Hinweis: Paulina Hoever hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irmgard Jiresch](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irmgard Jiresch
Österreich

Hinweis: Irmgard Jiresch hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Zacharias Zitouni](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Zeiner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:33

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Edmond Egger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Edmond Egger
Österreich

Hinweis: Edmond Egger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rainer Mark](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rainer Mark
Deutschland

—

Hinweis: Rainer Mark hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Brigitte Schmey](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Barbara Bödefeld](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bodenmüller Manfred](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bodenmüller Manfred
Deutschland

—

Hinweis: Bodenmüller Manfred hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alfred Drexler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Alfred Drexler
Österreich

—

Hinweis: Alfred Drexler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Melanie Molnar](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:32

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Melanie Molnar
Deutschland

Hinweis: Melanie Molnar hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Unger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Claudia Unger
Deutschland

—

Hinweis: Claudia Unger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Liisa Karttunen](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Brecht, Frank](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Max Falb-Forsthuber](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniel Büchner](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniel Büchner
Deutschland

—

Hinweis: Daniel Büchner hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kruse](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:31

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Kruse
Deutschland

—

Hinweis: Kruse hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Baumann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Baumann, Spanien

—

Hinweis: Peter Baumann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerhard Eggerth](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Thomas](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Thomas
Deutschland

—

Hinweis: Thomas hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michaela Reichert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Axel Klein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Axel Klein]
[Deutschland]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jeannette Rockel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jeannette Rockel
Deutschland

Hinweis: Jeannette Rockel hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tom Kretsche](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [ute pruefer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

ute pruefer
Deutschland

—

Hinweis: ute pruefer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Susann Suhling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:30

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Susann Suhling
Deutschland

—

Hinweis: Susann Suhling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [enderlein](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Frieder Brinkmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Frieder Frieder Brinkmann
Deutschland

—

Hinweis: Frieder Brinkmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Daniela](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Daniela
Deutschland

—

Hinweis: Daniela hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jens](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jens
Deutschland

—
Hinweis: Jens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [b.p.](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [E. Schmelzer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:29

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kronast](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [BÄTZ](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

BÄTZ
Deutschland

—

Hinweis: BÄTZ hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Claudia Steffens-Hausmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Echle](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gabriele Echle
Deutschland

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Balázs](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Balázs
Deutschland

—

Hinweis: Balázs hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rolf Döller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Döller
Deutschland

Hinweis: Rolf Döller hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [dietmar MAtHis](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:28

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

Dietmar MAtHis, Österreich

—

Hinweis: Dietmar MAtHis hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stella Spitzer-Härtig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stella Spitzer-Härtig
Österreich

—

Hinweis: Stella Spitzer-Härtig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Schurig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Kathrin Jürgens](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:27

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

-Kathrin Jürgens
Deutschland

—

Hinweis: Kathrin Jürgens hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Linda Weise](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [K.-H.Dollinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Rudolf Füreder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Rudolf Füreder
Österreich

—

Hinweis: Dr. Rudolf Füreder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [S. Geveke](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

S. Geveke
Deutschland

—

Hinweis: S. Geveke hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christof](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:26

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christof
Deutschland

—

Hinweis: Christof hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Monika Fischer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Monika Fischer
Deutschland

—

Hinweis: Monika Fischer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Walter Purrer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Walter Purrer
Österreich

Hinweis: Walter Purrer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl Sinn](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karl Sinn
Deutschland

Hinweis: Karl Sinn hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hubert Estenfelder](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hubert Estenfelder
Deutschland

—

Hinweis: Hubert Estenfelder hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Alavi Kia](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Michael Seufert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Michael Seufert
Deutschland

—

Hinweis: Michael Seufert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Werner Kraus](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Werner Kraus
Deutschland

Hinweis: Werner Kraus hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hannspeter Eichinger](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hannspeter Eichinger
Deutschland

—

Hinweis: Hannspeter Eichinger hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Ulrich Derwart](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:25

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Humer Günter](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Humer Günter
Österreich

—

Hinweis: Humer Günter hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Richard Voss](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richard Voss
Deutschland

—

Hinweis: Richard Voss hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Mareen Pascall](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Mareen Pascall
Deutschland

—

Hinweis: Mareen Pascall hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Harald Steinwender](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Harald Steinwender
Österreich

—

Hinweis: Harald Steinwender hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Christa Jura](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Christa Jura
Deutschland

Hinweis: Christa Jura hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Katharina Edenhofer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienstbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Katharina Edenhofer
Deutschland

—
Hinweis: Katharina Edenhofer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:
https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Bettina Kortz](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:24

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Bettina Kortz
Deutschland

Hinweis: Bettina Kortz hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Herbert Höller](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [alex](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

alex
Österreich

Hinweis: alex hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet: https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Erdmute Rosenstiel](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Diensteanbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

[Name_des_Absenders]

[Land_des_Absenders]

—

Hinweis: [Name_des_Absenders] hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [M.Clausius](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

M.Clausius
Deutschland

—

Hinweis: M.Clausius hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: christina.madjdian
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

christina madjdian
Deutschland

Hinweis: christina madjdian hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Aurich,Meike](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:23

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Aurich,Meike
Deutschland

Hinweis: Aurich,Meike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Stefanie Semat](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Stefanie Semat
Deutschland

Hinweis: Stefanie Semat hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [jo Ferreira](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

jo Ferraira
Wiesbaden

Hinweis: jo Ferreira hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Hans Sohni](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Hans Sohni
Deutschland

—

Hinweis: Hans Sohni hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Richard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:22

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Richard
Deutschland

Hinweis: Richard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Tobias Frank](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Tobias Frank
Deutschland

—

Hinweis: Tobias Frank hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Dr. Steinhaus, Ludwig](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Dr. Steinhaus, Ludwig
Deutschland

—

Hinweis: Dr. Steinhaus, Ludwig hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Irene Kling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Irene Kling
Österreich

Hinweis: Irene Kling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [F. Holland](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

F. Holland
Deutschland

Hinweis: F. Holland hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Peter Irlbeck](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Peter Irlbeck
Deutschland

—

Hinweis: Peter Irlbeck hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Sabine Haussmann](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:21

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Sabine Haussmann
Deutschland

—

Hinweis: Sabine Haussmann hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Gerd Schilling](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Gerd Schilling
Deutschland

Hinweis: Gerd Schilling hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Pressler Erhard](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Pressler Erhard
Deutschland

—

Hinweis: Pressler Erhard hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Rolf Thieme](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Rolf Thieme
Deutschland

—

Hinweis: Rolf Thieme hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Markus Väh](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Markus Väh
Deutschland

Hinweis: Markus Väh hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Simanko Friederike](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Simanko Friederike
Österreich

—

Hinweis: Simanko Friederike hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [melanie cigler](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:20

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

melanie cigler
USA

—

Hinweis: melanie cigler hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Jochen Seifert](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jochen Seifert
Deutschland

—

Hinweis: Jochen Seifert hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [bernhard_großauer](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--Bernhard Großauer]
Österreich

—

Hinweis: bernhard großauer hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Wolfgang Behring](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:19

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Wolfgang Behring
Deutschland

Hinweis: Wolfgang Behring hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karlos](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Karlos
Deutschland

—

Hinweis: Karlos hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Karl-Heinz Haag](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 01:21:18

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Jutta Haag
Deutschland

Hinweis: Jutta Haag hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org

From: [Arndt](#)
To: [NN-Consultation](#)
Subject: Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität
Date: 16 July 2016 02:21:05

Sehr geehrte Damen und Herren,

bitte berücksichtigen Sie diesen Stakeholder-Kommentar bezüglich der BEREC-Leitlinien zur Netzneutralität.

- Die Regeln zur Netzneutralität schützen uns alle vor übermäßigem Einfluss von Konzernen auf unser Internet und fördern Vielfalt, Gleichberechtigung, Wettbewerbsfähigkeit und Innovation.
- Wenn wir "Überholspuren" für die höchsten Bieter erlauben, müssen sich alle anderen mit einer "Kriechspur" abgeben. Diese Diskriminierung würde es unabhängigen Medienbetrieben, Start-ups und Bürgerbewegungen wie unserer erschweren, neben dominanten Akteuren wie Google und Facebook zu existieren.
- Ich bitte Sie dringend darum, alle Schlupflöcher in den derzeitigen Vorschlägen zu schließen, die es Dienst Anbietern ermöglichen würden, bestimmten Inhalten Priorität einzuräumen und durch Vorzugsbehandlungen, "Zero-Rating" oder klassenbasiertes Verkehrsmanagement zum Torwächter zu werden.
- In Brasilien, den USA und Indien haben die Regulierungsbehörden strenge Regeln zur Netzneutralität eingeführt, nachdem ihre Konsultationen bei den Bürgern auf überwältigende Resonanz gestoßen sind. Jetzt ist Europa an der Reihe, ein offenes und demokratisches Internet zu schützen.

Aus diesem Grund bitte ich Sie darum, die aktuellen Leitlinien-Entwürfe entsprechend der folgenden politischen Analyse zu ändern:

<https://avaazimages.avaaz.org/GuidelinePolicyAnalysisPdf.pdf>

--

Arndt
Deutschland

—

Hinweis: Arndt hat Ihnen diese Nachricht im Rahmen einer Avaaz-Kampagne für ein freies und offenes Internet gesendet:

https://secure.avaaz.org/de/save_the_internet_eu_loc_2016/. Um zu antworten, senden Sie bitte eine E-Mail an: reply+netneutrality@Avaaz.org